

LOKALANZEIGER

Ab sofort auch in
Darmstadt-Nord!

Zeitung für Arheilgen · Kranichstein · Wixhausen
Martinsviertel und Johannesviertel

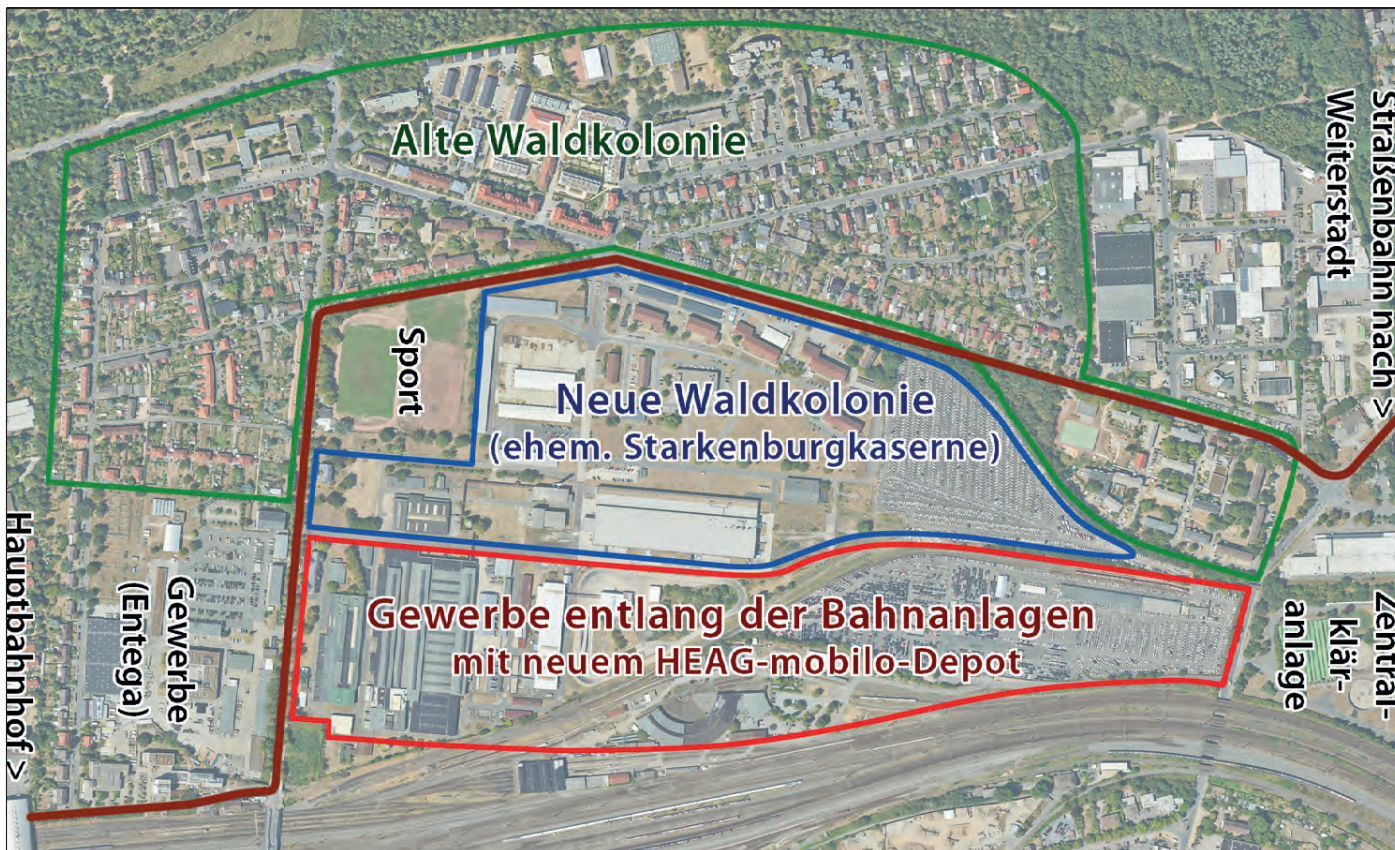
meine
süd hessen

Ausgabe 4

29. JANUAR 2022

2. Jahrgang

Diskussion um geplantes HEAG-Depot



VORSCHLAG für eine Neunutzung der Starkenburgkaserne westlich der Bahnanlagen: Die alte Waldkolonie ist grün umgrenzt. Eine neue Waldkolonie auf dem Gelände der Starkenburgkaserne (blau umgrenzt) kann die Siedlung östlich der Achse Rabenau- Michaelisstraße ergänzen. Rot umgrenzt sind Flächen entlang der Bahnanlagen, die sich vornehmlich für Gewerbe eignen und ein neues HEAG-Straßenbahndepot unschwer aufnehmen können.

(Grafik: AKW-Projektgruppe, Kartengrundlage: Luftbilder Stadtatlas Juni 2021)

Projektgruppe AWK nennt Gelände der Starkenburgkaserne als alternativen Standort

DARMSTADT — Die Stadt Darmstadt will auf den Äckern Wixhausens und Arheilgens ein neues HEAG Bus- und Straßenbahndepot bauen lassen. Dieser Standort ist denkbar ungeeignet, meint die Projektgruppe Arheilgen, Wixhausen, Kranichstein (AKW) in einer Pressemeldung an diese Zeitung.

Ein solches Depot gehört nicht an den äußersten Rand des Liniennetzes, heißt es darin. Von Wixhausen aus hätten die Busse und Bahnen der HEAG-mobilo die längsten Anfahrtswege ins ÖPNV-Netz, sie müssten frühmorgens und spätabends durch Arheilgen hindurchgeschleust werden und den Ort ausgerechnet zur Nachtzeit mit erheblichem Verkehr belasten.

Gewerbe im Schlepptau

Die Stadt Darmstadt hat eigentlich nur einen einzigen Grund für diese Standortauswahl: Ein HEAG-Depot auf den nördlichen Äckern soll als Hebel dienen, um im Schlepptau dieses

Projektes auch anderes, weniger für die Allgemeinheit bedeutsames Gewerbe dort anzusiedeln, so die Projektgruppe weiter. Nach breiter und heftiger Kritik an diesen unzeitgemäßen Plänen zur Versiegelung der Agrarlandschaft im Darmstädter Norden beschwichtigt nun die Stadt, dass von den 100 Hektar, die gerade zur Gewerbeumwandlung untersucht werden, vielleicht nur 20 Hektar gebraucht würden.

Keine Versiegelung der Flächen

Für diese 20 Hektar Gewerbe mitsamt eines neuen HEAG-Depots macht die AKW-Projektgruppe einen Vorschlag, der ohne Versiegelung neuer Flächen auskommt: Das Gelände der Starkenburgkaserne (nebst „Kuhwaldgelände“) westlich der Bahnanlagen um den Darmstädter Hauptbahnhof.

Hier geht es um insgesamt rund 40 Hektar bislang gewerblich oder militärisch genutzten Geländes, die in naher Zukunft frei

werden. Die Stadt Darmstadt will diese Flächen komplett dem Wohnungsbau zuführen. Auch diese Entscheidung ist fragwürdig. Denn entlang der Bahnanlagen und mit der Zentralkläranlage als Nachbarschaft wohnt es sich eher schlecht. Die Komplexumwandlung in ein Wohngebiet würde zudem große, bislang gewerblich genutzte Flächen entziehen. Das erhöht den Druck erhöhen, Gewerbe flächen nachfrage auf die Ackerflächen im Norden umzulenken. Vom Stadtbild her würde ein derart riesiges Wohngebiet mit der heute üblichen hochverdichteten Investorenarchitektur die benachbarte, eher kleinteilige Waldkolonie förmlich erdrücken.

Flächen aufteilen

Die AKW-Projektgruppe schlägt daher vor, die freiwerdenden Flächen westlich der Bahn aufzuteilen: In einem etwa 20 Hektar großen Streifen entlang der Bahn, zwischen Dornheimer Weg und Mainzer Straße, sollte gewerbliche Nutzung beibehal-

ten werden. In diesem Raum fände auch ein neues HEAG-Depot unschwer den nötigen Platz. Westlich davon bietet sich auf weiteren 20 Hektar neue Wohnbebauung an. Der Straßenzug

„Rabenaustraße-Michaelisstraße“ würde so zur zentralen Achse zwischen alter Waldkolonie im Westen und einer neuen Waldkolonie östlich davon, die in dieser Größe ungefähr ihrem westlichen Pendant entspräche und es – bei sorgfältiger Stadtplanung – nicht erdrücken würde.

Auf dieser neuen zentralen Achse könnte eine Straßenbahnlinie nach Weiterstadt geführt werden, die nach jüngsten Gutachten durch ein neues Wohngebiet auf der Starkenburgkaserne sogar in eine sehr günstige Kosten-Nutzen-Beziehung rückt. Ein neues HEAG Straßenbahndepot im Bereich der Starkenburgkaserne läge dann unmittelbar an dieser neuen Linie, die das HEAG-Netz im Sinne der Verkehrswende zu mehr öffentlichem Nahverkehr wirksam verbessern könnte. (ng)

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten
AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

DARMSTÄDTER PERSPEKTIVE MAKLER
Telefon 06 151 - 308 25-0
www.kleinstauber-immobilien.de
KLEINSTAUBER
immobilien GmbH

BEUTEL
Augenoptik
Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 0 61 51 / 5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de
Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist (EXCC-ZERT.MED.)
Seniorenfreundlicher Betrieb

Antik Galerie
WIR SIND IHR ANSPRECHPARTNER
GOLD AN- UND VERKAUF
@ANTIKGALERIE_POORHOSAINI
tobias.poorhosaini@gmx.de | 06151.25688
0151.24070700 | www.antikgalerie24.de
Schulstraße 1, 64283 Darmstadt

Lieferservice & Abholservice
Restaurant DHILLON
Seit 2008 für Sie da!
VEGANE, INDISCHE, ITALIENISCHE & AMERIKANISCHE SPEZIALITÄTEN
Kostenlose Lieferung bei telefonischer Bestellung
www.pizza-dhillon.de
Tel. 06155 / 2389
Raiffeisenstr. 16
64347 Griesheim
Öffnungs- & Lieferzeiten:
Di - Fr 10.45 - 14.00 Uhr und 16.45 - 23.00 Uhr
Sa, So & Feiertag 12.30 Uhr - 23.00 Uhr
Montag: Ruhetag (außer Feiertag)

LOKALANZEIGER
AB SOFORT JEDE WOCHE

Wichtige Vitamine stehen selbst in unserem Land längst nicht jedem zur Verfügung!
Helfen Sie denen, für die ein gesunder Apfel eine Seltenheit ist.
Spendenkonto:
Volksbank Darmstadt
Konto-Nr. 59 339 00 - BLZ 508 900 00
Darmstädter Tafel e.V.
Bismarckstraße 100
64293 Darmstadt
www.darmstadtertafel.de
DIE TAFELN
Essen, wo es hingehört



BEI UNS HABEN SIE IHRE PERSÖNLICHEN ANSPRECHPARTNER VOR ORT
Unser Team für Ihre HAUS-Aufgaben!

CENTURY 21
Jens André Immobilien
☎ 06151-101 67 69
✉ darmstadt@century21.de
🌐 www.darmstadt.century21.de



„Darmstädter Hof“

Simmermacher

Genießen Sie Frisches aus der Region!

02.02. bis 27.02.2022

Bratwurstfest

„Hausgemacht & Kreativ“

Über 180 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz

Räumlichkeiten für Ihre Feier für 30 bis 70 Personen
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühltal/Nieder-Beerbach
Telefon 061 51/5 54 56 · www.simmermachers.com
– Montag und Dienstag Ruhetag –

Heike Hofmann, unterstützt Chemielabor der Edith-Stein-Schule

DARMSTADT – Die Landtagsvizepräsidentin und Abgeordnete der SPD-Landtagsfraktion im Hessischen Landtag, Heike Hofmann, hat die Chemiesammlung mit einer Spende in Höhe von 300 Euro unterstützt.

Bei einem Besuch der Edith-Stein-Schule, bei dem sie von dem Landtagsabgeordneten Bijan Kaffenberger (SPD) begleitetet wurde, informierten sie sich über die hervorragende Arbeit der Edith-Stein-Schule. „Eine gute individuelle Förde-

rung jedes einzelnen Kindes, insbesondere die naturwissenschaftliche Ausbildung ist mir ein Herzensanliegen“, so Heike Hofmann. „Gerade in den Naturwissenschaften wie etwa der Chemie lernen die Kinder besonders gut durch praktische Übungen, sowie dem Experimentieren“, so Bijan Kaffenberger. „Eine gute Bildungspolitik ist nicht nur Kernaufgabe der Landespolitik, sondern sichert die Zukunft unseres Landes“, so Hofmann und Kaffenberger abschließend. (ng)

Beilagenhinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie folgende Beilagen: Marktkauf, Alldrink, Bauhaus, Bessunger Apotheke, JYSK, Fliederberg Apotheke, Kölle Zoo, LIDL, Netto, ROFU, Rossmann, Edeka, Action, CAP Markt, Rolands Apotheke, Central Apotheke, MediMax, Möbel AS, Ring Apotheke, Apotheke am See, Nah&Gut, Einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe.

WICHTIGE RUFNUMMERN

◇ ALLZEIT ambulanter Pflegedienst Naake	06157 9374556
◇ Apothekennotdienst	0800 0022833
◇ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
◇ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
◇ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
◇ Bestattungen Breitwieser	06151 55890
◇ Bestattungen Dechert	06151 96810
◇ Bestattungen Kahrhof	06151 599080
◇ Bestattungen Willenbücher	06151 64705
◇ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
◇ Darmstädter Pflege- und Sozialdienst	06151 177460
◇ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 360610
◇ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 3606680
◇ Feuerwehr / Rettungsleitstelle	112
◇ Frauenhaus	06151 376814
◇ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
◇ Gesundheitsamt	06151 3309-0
◇ Giftnotrufzentrale	06131 19240
◇ Kinderschutzbund	06151 3604150
◇ Krankentransport	06151 19222
◇ Medikamentennotdienst	0800 1921200
◇ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
◇ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
◇ Pflegedienst Hessen Süd	06151 969770
◇ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende)	06151 95780888
◇ Polizeinotruf	110
◇ Psychiatrischer Notdienst	06151 1594900
◇ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
◇ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
◇ Zahnärztlicher Notdienst	01805 607011

* Telefonate werden aufgezeichnet

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!
Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@udvm.de

Neue Busverbindung durch die Heimstättensiedlung

Digitale Informationsveranstaltung am 1. Februar

DARMSTADT – Die Wissens- schaftsstadt Darmstadt lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger der Heimstättensiedlung für Dienstag, 1. Februar, von 18 bis 19:30 Uhr zu einer digitalen Informations- veranstaltung ein, um die neue Linienführung der ver- längerten Buslinie K durch die Heimstättensiedlung vorzu- stellen und zu diskutieren.

„Nach einem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung des neuen Buslinienkonzeptes, soll die Buslinie K zum Ende der Osterferien bis zur Haltestelle ‚Anne-Frank-Straße‘ verlängert werden. Dadurch soll der öf- fentliche Nahverkehr weiter ge- stärkt und attraktiver gemacht werden, um auch künftig eine wichtige Rolle bei der Mobili- tätswende spielen zu können“, erläutert dazu Mobilitätsdezer- nent Michael Kolmer. Aufgrund der anhaltenden und momentan verschärften Pande- mielage wird die Veranstaltung als Onlineveranstaltung stattfin- den. Interessierte haben bis zum



(Archiv-Foto: Ralf Hellriegel)

31. Januar 2022 Gelegenheit, sich unter der Adresse Linie_K@nh-projektstadt.de anzumelden. Im Anschluss erhalten diese dann die Zugangsdaten, um an der Online-Veranstaltung teilneh- men zu können. Die Installation einer speziellen Programmsoft- ware ist nicht erforderlich.

Heimstätten-SPD äußert Kritik

Kritik vor allem an der Kurzfris- tigkeit der städtischen Einladung kommt vom Vorstand der SPD in der Heimstättensiedlung. „Jetzt, nach längst geschaffenen Fakten von oben herab, wird äußerst kurzfristig zu einem Online-For- mat eingeladen. Und das ver- mütlich wohl nur auf Druck auch der Siedler-SPD. Daran zeige

Außerdem werden in der Heimstättensiedlung auch Flyer, die auf die Veran- staltung hinweisen, in die Haus- briefkästen verteilt. Zusätzlich ist vorgesehen, Flyer in den Läden und Geschäften am Straubplatz zur Mitnahme auszulegen. (ps)

„Triff Hilde“

Sprechstunde mit Hildegard Förster-Heldmann (MdL)



HILDEGARD FÖRSTER-HELD- MANN (MDL) (Foto: Till Haupt)

wahrgenommen werden. Das Regionalbüro von Hildegard Förster-Heldmann bittet um vor-

herige Anmeldung unter folgen- den Kontaktmöglichkeiten: Mail: h.foerster-heldmann2@ltg.hessen.de Telefon: 06151 9674865 facebook.com/foerster.held- mann/ instagram.com/foersterheld- mann Spontane Besuche im Büro sind leider aufgrund der Corona- Pandemie nicht möglich. Von daher ist eine Anmeldung erfor- derlich. Der erste Sprechstun- dentermin fand am Freitag, den 28.01.2022 ab 11 Uhr statt. (ng)

„Wer Visionen hat, sollte zum Arzt gehen“

FDP geht Rheinstraßenplanung an der Realität vorbei

DARMSTADT – „Als Vorschlag jeglicher lokalen Umset- zungsrealität“ bezeichnet die Sprecherin für Stadtentwick- lung, Bauen und Verkehr, Julia von Buttler (FDP), zum jetzigen Zeitpunkt mit der Erarbeitung eines Rahmen- plans für die „nördliche Rheinstraße“, im Bereich zwi- schen Goebelstraße, Morne- wegstraße, Steubenplatz und Rheinstraße zu starten.

„Bunte Bildchen sind zwar im- mer hübsch anzusehen, helfen aber keinem weiter. Die Verwal- tung sollte ihre finanziellen und personellen Ressourcen lieber darauf verwenden, die Heraus- forderungen von heute und morgen anzugehen. Auch wenn eine Verschönerung der Rheinstraße zu einer Pracht- straße im herkömmlichen Sinne natürlich ein prestigeträchtiges Vorhaben ist, verbieten sich Wünsche nach weiteren Pla- nungen in der jetzigen Phase strikt“, so von Buttler. „Bevor mit etwas Neuem begonnen

werden kann, müssen die vor- herigen Projekte zum Abschluss gebracht werden. Ansonsten droht ein Kollaps.“ Zum einen sei völlig unklar, was mit den bestehenden Be- standsbauten passieren soll. Der Bereich, für den nun ein städtebaulicher Rahmenplan entwickelt werden soll, befin- det sich auf der nördlichen- Seite der Rheinstraße zwischen Hauptbahnhof und Steuben- platz. Er ist durch eine hetero- gene Bebauung gekennzeich- net, deren Eigentümer laut der Magistratsvorlage teilweise eigene Expansionsabsichten haben. „Die Kenntnis über diese Expansionsabsichten scheint Geheimwissen des Ma- gistrats zu sein. Konkretisiert wird diese Behauptung jeden- falls an keiner Stelle. Tatsache ist, dass keines der dort befind- lichen Gebäude abgängig ist. Welcher Eigentümer sollte und würde in diesen Zeiten ein funktionsfähiges Gebäude ab- brechen, nur um sich den städ- tebaulichen Wunschorstellun-

gen des Stadtplanungsamtes zu beugen. Das ist wirtschaft- licher Unsinn.“ Die vorgeleg- ten Pläne seien, so von Buttler, eine nette Vision. „Aber, wer Visionen hat, sollte zum Arzt gehen.“ „Tatsache ist, die Stadtverwal- tung muss mehr Tempo bei der Umsetzung vorhandener Bau- und Planungsvorhaben ma- chen, bevor mit neuen Ideen für die Zeit in zwanzig Jahren begonnen wird,“ ist von Buttler überzeugt. „Der Marienplatz liegt brach, die Planungen zum Bau einer Entlastungsstraße südlich der Lincoln-Siedlung sind noch nicht abgeschlossen, das Klinikgelände in Eberstadt wartet auf seine Konversion, die Lincoln-Siedlung ist noch nicht fertig und das Ludwigshöhvier- tel nimmt Fahrt auf. Von den Planungsnotwendigkeiten für neue Radwege ganz zu schwei- gen. Der Fokus sollte daher aus- schließlich auf dem Vortreiben und Abschluss der bisherigen Projekte liegen.“ (ng)

Die Fernsehfritzen



Ihr Kundendienst für TV, Video, Hifi und Monitore, Kabel- und Sat-Empfang, Elektronik für Musiker
☎ 933553
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
www.fernsehfritzen.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

Atelier & Galerie Trautmann

11. Februar 2022 um 16:00 Uhr
liest und referiert
Monika Simoneit:
LESUNG ZUM FEBRUAR 1913
Ein Monat, der die spannenden Veränderungen dieser Zeit in den Städten Berlin, München, Wien und Paris aufzeigt und verdeutlicht.
Kosten 5,- Euro
24. und 25. Februar 2022 jeweils ab 16.00 Uhr
ENCAUSTIC WORKSHOP mit Monika Simoneit
„Feuerwerk“ Gestalten mit dem Fön – für Anfänger geeignet, **Gebühr 15,- Euro**, Maleisen und Material werden gestellt. Fön bitte mitbringen. Teilnehmerzahl ist begrenzt, bitte anmelden. Es gelten die aktuellen hessischen Coronaregeln.
Straubplatz, Heimstättenweg 81B, 64295 Darmstadt
0170 7469109 o. 0176 41253156
www.mariatrautmann.de

Impressum

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER LOKALANZEIGER

Erscheinungsweise: wöchentlich samstags kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt und der nördlichen Bergstraße, der Heimstättensiedlung, Arheilgen, Kranichstein, Wixhausen, Martinsviertel und Johannesviertel sowie an diversen Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH Biebrer Straße 137 63179 Obertshausen
Herausgeber: Combi Medien Verlag GmbH Marktplatz 3 64283 Darmstadt Telefon 0 61 51 3929833 Telefax 0 61 51 3929899 info@combi-medien.de www.combi-medien.de
Geschäftsführung: Ulrich Diehl (V.i.S.d.P.), Markus Echemach
Chefredaktion: Ralf Hellriegel Telefon: 06154 6967552 info@ralf-hellriegel-verlag.de www.ralf-hellriegel-verlag.de
Produktmanager: Arthur Schönbein
Text- (Word-Anhang) und Bilderannahme (jpg/tif-Datei) auch per E-Mail unter redaktion@combi-medien.de. Für unaufgefordert eingesandtes Manuskript- und Bildmaterial besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Haftung.

Für Anzeigen: anzeigen@combi-medien.de
Für redaktionelle Texte: redaktion@combi-medien.de
Anzeigen: Regina Kasten (verantwortl.)
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2022.
Satz: Ulrich Diehl Verlag & Medienservice GmbH

Druck: Druck und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63751 Gelnhausen

Gesamtauflage: über 129.600 Exemplare
Redaktions- und Anzeigenschluss: Montags, 14.00 Uhr

Alle Rechte vorbehalten. Abdrucke, auch aus- zugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Der „Lokalanzeiger“ und die „Bessunger Neue Nachrichten“ werden auf umweltfreundlichem, recyclingfähigem Papier gedruckt, das vorwie- gend aus Altpapier hergestellt wurde.

Leserbriefe veröffent- lichen wir nach dem Maß des vorhandenen Platzes. Für den Inhalt von Leserbriefen wird jegliche Haftung aus- geschlossen, Kürzungen bleiben vorbehalten. Für Gestaltung, Satz und Ausführung von Texten und Anzeigen, Urheber- recht beim Verlag. Für Fehler keine Haftung.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbever- botsaufkleber mit dem Zusatzhinweis 'Keine kostenlosen Zeitungen' an Ihrem Briefkas- ten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.



halbNeun

Theater

Sandstraße 32 · Darmstadt
Telefon: 06151/23330
www.halbneuntheater.de
Abendkasse ab 19.00 Uhr,
sonntags ab 18.00 Uhr

FEBRUAR 2022

Freitag, 4. Februar, 20:30 h
MALLET
„CLASSIC ROCK“

Samstag, 5. Februar, 20:30 h
REMEMBER CAT STEVENS
„DIE CAT-STEVENs-STORY“

Sonntag, 6. Februar, 15:00 h
KINDERTHEATER, CLOWN OTSCH
„EINFACH OTSCHIG“

Freitag, 11. Februar, 20:30 h
DAS ERSTE ALLGEMEINE
BABENHÄUSER PFARRER(I)-KABARETT
„LÜGEN-MESSE“

Samstag, 12. Februar, 20:30 h
TINA HAEUSERMANN
„FUTSCHIKATO“

Sonntag, 13. Februar, 19:30 h
SÜDHESSISCHE KABARETTNÄCHTE
PRÄSENTIEREN SIA KORTHAUS
„IM KREISE DER BEKLOPPTEN“

Freitag, 18. Februar, 20:30 h
KABBARATZ
„ICH WÜRD' ALLES FÜR MICH TUN -
DAS KUSCHELPROGRAMM“

Samstag, 19. Februar 20:30 h
SCHÖNE MANNHEIMS
„DAS SCHÖNSTE DER SCHÖNEN -
BEST OF!“

Freitag, 25. Februar, 20:30 h
PROF. DR. ELISABETH HEINEMANN
„DIE DIGITALE LEICHTIGKEIT DES SEINS“

Samstag, 26. Februar 20:30 h
CLAUDIUS BRUNS
„ALLEIN AM ELFENBEIN“

Montag, 28. Februar 20:11 h
FRANK BÜLOW
„BROTHER'S FAVOURITES“

VORVERKAUF:

Deutsches Reisebüro,
Tel.: 06151/29740
Ticketshop Luisencenter,
Tel.: 06151/2799999
FRITZ tickets & more,
Tel.: 06151/270927

MERCK

Stadtverordnete spenden für VIPeers

Yücel Akdeniz: „Wollen mit der Spende eine gute Aktion unterstützen“

KRANICHSTEIN – Wie in jedem Jahr haben die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der Wissenschaftsstadt Darmstadt in ihrer letzten Sitzung des Jahres tief in ihre eigene Tasche gegriffen und zugunsten der VIPeers Kranichstein 1.200 Euro zusammengebracht.

„Ich freue mich sehr, dass die Kolleginnen und Kollegen der Stadtverordnetenversammlung dem Vorschlag gefolgt sind, das gesammelte Geld in diesem Jahr den VIPeers in Kranichstein zukommen zu lassen, die hervorragende Arbeit für das Gemeinwohl leisten. Gleichzeitig machen wir damit auch auf die Bedürfnisse der jungen Menschen aktuell in Corona-Zeiten aufmerksam. Jugendliche wollen sich treffen, Kontakte pflegen und in Gemeinschaft die Wochenenden und den Abend verbringen. Um dabei auch die Anforderungen des Umfeldes und der Nachbarschaft zu berücksichtigen, waren die VIPeers – eine Gruppe von jungen Leuten aus Kranichstein – nicht nur in ihrem Stadtteil, sondern auch an Orten wie der Orangerie, dem Herrngarten oder dem Bürgerpark unterwegs und suchten das Gespräch. Über Kommunikation auf Augen-



SPENDEN-ÜBERGABE. Am 18. Januar überreichte Stadtverordnetenvorsteher Yücel Akdeniz (3.v.l.) Vertretern des VIPeers-Projektes einen Scheck in Höhe von 1.200 Euro. Zum Gruppenbild im Darmstädter Rathaus versammelten sich (v.l.) Hakan Aran (VIPeers), Hans-Jörg Daum, Yücel Akdeniz (beide Stadt Darmstadt), Andreas Kraus, Rachid Bouji, und Eun-Cheong Kim (alle VIPeers). (Zum Bericht) (Foto: Stadt Darmstadt)

h

höhe warben die VIPeers bei den Parkbesucherinnen und -besuchern für ein verträgliches Lärmniveau und Müllbeseitigung. Gleichzeitig nahmen sie Anliegen und Vorschläge der jungen Leute auf, die wiederum an das Jugendamt zur Umsetzung und Planung geleitet wurden. Die VIPeers arbeiten ehrenamtlich mit einer kleinen Aufwandsentschädigung an Wochen-

enden und haben durch ihre Bereitschaft, vor Ort den direkten Kontakt zu suchen, zu viel gegenseitigem Verständnis, Beruhigung und guter Kommunikation beigetragen. Diese Arbeit gilt es mit der Spende zu würdigen“, so Stadtverordnetenvorsteher Yücel Akdeniz.

Die ehrenamtlichen tätigen VIPeers werden im Ökumenischen Kinder- und Jugendhaus

Kranichstein von der hauptamtlichen pädagogischen Projektleitung durch Andreas Krauß unterstützt.
„Ich möchte mich abschließend bei den Stadtverordneten be-

danken, die mit ihrer großzügigen Spende ein wichtiges Projekt unterstützt haben und damit auch die ehrenamtliche Arbeit von jungen Menschen wertschätzen.“ (ps)

Neue Gewerbevereine-Allianz Darmstadt-Nord / GADAN

Oberbürgermeister Jochen Partsch trifft sich mit Vertreterinnen und Vertretern

DARMSTADT – Oberbürgermeister Jochen Partsch hat sich bei einem Online-Meeting mit Vertretern der neugegründeten Gewerbevereine-Allianz Darmstadt-Nord / GADAN ausgetauscht.

Die Gewerbevereine waren mit den Vorsitzenden Michael Luther, Gewerbeverein Arheilgen e.V., Santi Umberti, Gewerbeverein Kranichstein e.V. (GVK) und Klaus Müller, Gewerbeverein Wixhausen e.V., vertreten. Daneben haben von Seiten der Gewerbevereine Hannelore Pfeng-Kalbhenn und Bernd Hassenzahl teilgenommen. Seitens der Stadt waren die Darmstadt Marketing GmbH und das Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung vertreten. Es gab einen offenen und vertrauensvollen Austausch über die von Seiten der Gewerbevereine-Allianz Darmstadt-Nord / GADAN vorgetragenen Anregungen. Dabei wurde über eine

Vielzahl von Themen gesprochen, die für die zukünftige Entwicklung in den Stadtteilen von besonderer Bedeutung sind. Dabei bestand Einigkeit, dass die Stimmen der örtlichen Wirtschaft, für die sich die Gewerbevereine einsetzen, von der Stadt zukünftig noch stärker als bisher gehört werden sollen.

Oberbürgermeister Jochen Partsch: „Schon bisher haben wir die Gewerbevereine bei allen wichtigen Entscheidungen eingebunden. Zukünftig werden wir das noch ausbauen und neben dem bereits bestehenden regelmäßigen Dialog mit der Darmstadt Marketing GmbH auch einen solchen mit der Wirtschaftsförderung strukturell etablieren.“

Ein zentrales Thema in den Stadtteilen ist der Einzelhandel und die Nahversorgung. Es besteht Einigkeit, dass den Stadtteilzentren beziehungsweise Ortskernen hier eine zentrale Bedeutung zukommt. Dort gibt es in allen drei Stadtteilen sehr gute Perspektiven. In Arheilgen wird das Lebensmittelangebot im Ortskern mit dem neuen Aldi in absehbarer Zeit weiter ausgebaut werden. Zur Abrundung fehlt lediglich noch ein Getränkemarkt. Diesbezüglich sollen in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein die Bemühungen, ein geeignetes Grundstück im Ortskern zu finden, intensiviert werden.

In Kranichstein gibt es mit dem geplanten Neubau im Einkaufs-

zentrum am See ein Projekt, das vom Gewerbeverein ausdrücklich begrüßt wird. Hier werden sich die Stadt und der Gewerbeverein hinsichtlich der Kommunikation und der Überbrückung der Bauzeit eng abstimmen. Darüber, dass sich die Einzelhandels- und Nahversorgungssituation in Wixhausen aktuell unbefriedigend darstellt, besteht Einigkeit. Allerdings deutet sich durch das von der Stadt Anfang des Jahres angekündigte Projekt eines Nahversorgungszentrums in unmittelbarer Nähe zum Supermarkt ‚nah und gut Volz‘ Besserung an. Oberbürgermeister Jochen Partsch: „Ich verspreche den Gewerbevereinen, dass sie bei der Weiterentwicklung der Pläne für das neue Nahversor-

gungszentrum eingebunden werden.“

Gesprächsbedarf hinsichtlich der Verkehrssituation sehen die Gewerbevereine in allen drei Stadtteilen. Hierzu wurde vereinbart, dass dieses Thema bei Rundgängen der Gewerbevereine mit dem Mobilitätsdezernent Michael Kolmer durch die Stadtteile vertieft besprochen werden soll.

Abschließend betonten Oberbürgermeister Jochen Partsch und die Vorsitzenden der Gewerbevereine Michael Luther, Santi Umberti und Klaus Müller die Einigkeit darüber, dass der begonnene Informationsaustausch zwischen der Gewerbevereine-Allianz Darmstadt-Nord und der Stadt fortgeführt und verstetigt werden soll. (ps)

Bremsleitungen durchtrennt

Zeugen in Bessungen gesucht

DARMSTADT – Eine 33 Jahre alte Frau bemerkte am Mittwochmorgen (19.01.), kurz nach Fahrtantritt, als sie ihre Kinder mit dem Lastenrad zum Kindergarten bringen wollte, dass die Bremsen ihres Rades ohne jegliche Wirkung waren.

Anschließend stellte sie fest, dass alle drei Seilzüge der Bremsleitungen durchtrennt wurden. Das Lastenrad war in der Nacht zum Mittwoch in der Sandstraße, im Bereich des

Georg-Büchner-Platzes, an einem Baum angekettet. Die Beamten des 2. Polizeireviers haben die Ermittlungen wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr sowie wegen Sachbeschädigung aufgenommen. Zeugen, die in diesem Zusammenhang verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 06151/969-41210 zu melden. (ots)



Macht Spaß. Macht Sinn.
Die Natur schützen mit dem
NABU. Mach mit!

www.NABU.de/aktiv



KAHRHOF

 BESTATTUNGEN
 BESTATTUNGSVORSORGE

Lernen Sie uns kennen, bevor Sie uns brauchen.

Wir beraten Sie einfühlsam
 im Trauerfall und bei der
 Vorsorge. Ihre persönlichen
 Wünsche stehen bei uns
 stets im Mittelpunkt.

Merckstraße 13 · 64283 Darmstadt

Tel: 06151 599080

www.kahrhof-bestattungen.de

ENTE BRINGT ENERGIE* INS LEBEN.

Ob Kulturvereine, Sportvereine
oder Soziales. Wir unterstützen unsere
lebenswerte Region bei unzähligen Festen
und Veranstaltungen.

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.



LOKALANZEIGER NEUE NACHRICHTEN **BESSUNGER**
anzeigen@combi-medien.de

Stadt und ENTEGA besichtigen Übergabestation im Staatstheater

„Wegbereiter der Energiewende“

Anschluss an das Fernwärmenetz bringt 80 Prozent CO₂-Einsparpotential

TÜV SÜD bestätigt erfolgreiche Zertifizierung

DARMSTADT – Wichtiger Schritt in Richtung Klimaneutralität: Das Staatstheater Darmstadt soll bis Ende 2022 an das Darmstädter Fernwärmenetz angebunden werden.

Bei einem Vorort-Termin haben nun Oberbürgermeister Jochen Partsch, die Vorstandsvorsitzende der ENTEGA AG, Dr. Marie-Luise Wolff, und Ayse Asar, Staatssekretärin im Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, die Übergabestation im Technikraum des Staatstheaters besichtigt und diese vom Intendanten des Staatstheaters, Karsten Wiegand, erläutert bekommen.

Die Wärme für Bühnen, Zuschauerräume und Büros kommt somit zukünftig zum größten Teil aus der Abwärme des Müllheizkraftwerks Darmstadt, entsteht also bei der Müllentsorgung. Dadurch sinkt der Ausstoß an klimaschädlichem Kohlendioxid jährlich im Schnitt um rund 80 Prozent. Das entspricht rund 540 Tonnen weniger CO₂, so viel, wie die Heizung von etwa 110 Einfamilienhäusern verursacht. „Theater sind Orte der gesellschaftlichen Verständigung zu allen virulenten Themen, auch die Erderhitzung und ihre katastrophalen Folgen. Nachhaltigkeit ist längst ein Thema auf den Bühnen der Theater – und sie gehört auch in den Heizkeller“, sagt Ayse Asar. „Die Anbindung



BEI EINEM VORORT-TERMIN haben die Vorstandsvorsitzende der ENTEGA AG, Dr. Marie-Luise Wolff, der Intendant des Staatstheaters, Karsten Wiegand, die Staatssekretärin im Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Ayse Asar, und Oberbürgermeister Jochen Partsch die Übergabestation im Technikraum des Staatstheaters besichtigt. (v.l.) (Foto: Entega)

an die Fernwärme dient ebenso wie die Erneuerung der Bühnentechnik des Kleinen Hauses mit einem Bauvolumen in Höhe von rund 51 Millionen Euro dem Ziel der Landesregierung, bis spätestens 2030 CO₂-neutral zu werden. Wir haben bereits gute Erfahrungen mit Fernwärme gemacht: Bereits seit 2016 versorgt die ENTEGA STEAG Wärme GmbH den gesamten Campus der Technischen Universität Darmstadt mit Wärme, Kälte und Strom. Über das Fernwärmenetz Darmstadt-Nord wird die Technische Universität heute zum größten Teil aus der Abwärme

des Müllheizkraftwerks Darmstadt versorgt, also aus Energie, die bei der Müllentsorgung anfällt. Auch das Klinikum Darmstadt und das Regierungspräsidium wurden bei der Gelegenheit an das Müllheizkraftwerk angeschlossen.“ Die Fernwärmenetze der ENTEGA in Darmstadt und Südhessen umfasst insgesamt 81 Kilometer und werden mit der Anbindung des Staatstheaters Darmstadt um einen weiteren Kilometer ergänzt. Das Staatstheater wird an das im Wesentlichen aus der thermischen Abfallverwertung des Müllheizkraftwerks Darmstadt versorgte

Fernwärmenetz Darmstadt-Nord angebunden. Im Bedarfsfall werden Verbrauchsspitzen über einen modernen Wärmespeicher der ENTEGA gedeckt. Der Anschluss des Staatstheaters erfolgt über eine Leitung in der Bleichstraße und soll von hier über die Rheinstraße und die Saalbaustraße verlaufen. Vom Staatstheater aus erfolgt dann eine Querung der Heidelberger Straße in Richtung Marienplatz. An das Fernwärmenetz der ENTEGA sind derzeit über 11.000 Privathaushalte, öffentliche Einrichtungen und Industrieunternehmen angebunden. Die gelieferte Fernwärme stammt hauptsächlich aus modernen Blockheizkraftwerken, die neben Strom auch nutzbare Wärme erzeugen sowie aus der thermischen Abfallverwertung des Müllheizkraftwerks Darmstadt. Klimaschonend können so aktuell rund 300 Millionen Kilowattstunden (kWh) thermische Energie zur Verfügung gestellt werden. Zur Energieversorgung der Technischen Universität Darmstadt und den weiteren Ausbau des Fernwärmenetzes innerhalb von Darmstadt wurde 2015 die ENTEGA STEAG Wärme GmbH (ESW) – ein Gemeinschaftsunternehmen der ENTEGA AG (49 Prozent Gesellschafteranteile) und der STEAG New Energies (51 Prozent Gesellschafteranteile) mit Sitz in Darmstadt – gegründet. (PR)

DARMSTADT – Der TÜV SÜD hat die Auszeichnung des Ökoenergieversorgers ENTEGA Plus zum „Wegbereiter der Energiewende“ im Rahmen eines erneuten Zertifizierungsaudits für ein weiteres Jahr bestätigt.

ENTEKA ist einer von nur zwei Energieversorgern bundesweit und das einzige Unternehmen im Rhein-Main-Gebiet, dem die Auszeichnung „Wegbereiter der Energiewende“ wiederholt verliehen wurde. Das anerkannte Qualitätssiegel zertifiziert ausschließlich Energieunternehmen, die sich für das aktive Vorantreiben der Energiewende einsetzen. In den Geltungsbereich der Unternehmenszertifizierung wurden die Energy Project Solutions und Energy Market Solutions neu aufgenommen. Beide Unternehmen sind seit 2021 Teil des ENTEGA-Konzerns. Nach Angaben der Zertifizierungsstelle „Klima und Energie“ des TÜV SÜD setzt sich ENTEKA im besonderen Maße für den Ausbau der Erneuerbaren Energien, die Senkung des Rohstoff- und Energieverbrauchs und für eine Flexibilisierung des Energieversorgungssystems ein und treibt somit die Energiewend eindrucksvoll voran. Für ENTEKA-Geschäftsführer Thomas Schmidt ist die erneute Bestätigung der Auszeichnung



ENTEKA setzt sich laut TÜV Süd-Zertifizierung in besonderem Maße für den Ausbau der Erneuerbaren Energien ein.

(Foto: Entega)

ein wichtiges Zeichen: „Wir werden unseren nachhaltigen Weg zum Wohle des Klimas und somit von uns allen konsequent weiter gehen. Dass der TÜV SÜD unseren eingeschlagenen Weg der nachhaltigen Erzeugung von erneuerbaren Energien und der Erbringung von klimaschonenden Energiedienstleistungen für unsere Kundenerneut erfolgreich bestätigt hat, ist daher für uns von großer Bedeutung.“ ENTEKA ist einer der größten Anbieter von Ökostrom und klimaneutralem Erdgas in Deutschland und hat es sich zur Aufgabe gemacht, innovative und klimafreundliche Produkte und Lösungen zu entwickeln, die den Alltag vereinfachen und bei einem nachhaltigen Leben unterstützen. (PR)

Verstopfung? Divertikel? Druck im Darm?

Leiden Sie schon länger unter Beschwerden wie Bauchschmerzen und chronischer Verstopfung, oftmals auch kombiniert mit Durchfall und Blähungen? Divertikel könnten hier die Ursache sein.

Mit dem Alter wird auch das Muskel- und Bindegewebe um den Darm schwächer – und damit Divertikel häufiger. Das sind ballonartige Ausstülpungen des Dickdarms, die durch hohen Druck im Darm entstehen. Rund jeder 2. bis 3. über 60 Jahre hat Divertikel. Meist sind die Divertikel harmlos, aber sie können auch zu chronischen Darmbeschwerden führen oder sich sogar entzünden (med. Divertikulitis). Ganz charakteristisch sind linksseitige Bauchschmerzen, Verstopfung, Durchfall und Blähungen. Die Ursache dafür ist u.a. eine veränderte Zusammensetzung der Darmflora in den Divertikeln.

Hilfreiche Mikroben entdeckt
Das Milchsäurebakterium *Lactobacillus casei* DG® (enthalten in Innovall® SUD, in

der Apotheke) kann durch entzündungshemmende Eigenschaften die beschwerdefreie Zeit verlängern und das Risiko für eine Divertikulitis reduzieren. Damit kann man begleitend zu einer reinen Symptombehandlung an den Ursachen der Beschwerden ansetzen.

- Lactobacillus casei DG®:**
- unterstützt eine normale Stuhlkonsistenz
 - wirkt antientzündlich auf die unterschwellige Entzündung der Darmschleimhaut
 - reguliert das Darmnervensystem für eine normale Darmbewegung

Klinische Studien haben gezeigt, dass langfristig 1 Kapsel für den gesundheitsfördernden Effekt ausreichend ist.

Linksseitige Bauchschmerzen

Verstopfung

Blähungen

Durchfall

24 Milliarden aktive Bakterienkulturen pro Kapsel

Für Ihre Apotheke: **Innovall® SUD** (PZN 13785333)

So können Sie Ihren Impfschutz verbessern!

Die Corona Infektionszahlen steigen und gerade jetzt fragen sich viele Menschen: Ist mein Impfschutz noch ausreichend?

Täglich muss unser Immunsystem den Körper gegen unterschiedliche Herausforderungen durch Viren, Bakterien und andere Fremdstoffe verteidigen. Jedoch sinkt mit zunehmendem Lebensalter die Abwehrleistung des Immunsystems, was beispielsweise eine zunehmende Infektanfälligkeit mit sich bringt. Besonders auf Impfungen reagiert das älter werdende Immunsystem meist ungenügend und bildet zu wenig Antikörper auf den Impfstoff. Damit hat die Impfung eine geringere Wirkung als in jüngeren Jahren und auch der Schutz durch die Impfung lässt schneller nach. Deshalb rät die Ständige Impfkommission am Robert-Koch-Institut (STIKO), den bestehenden Impfschutz aufzufrischen: Grippe-Impfung bei Menschen über 60 Jahren sowie Corona-Auffrischungsimpfung für alle Personen ab 18 Jahren, wobei prioritär Personen mit Immunschwäche, Personen im Alter ab 70 Jahren und Bewohner*innen und Betreute in Einrichtungen der Pflege für alte Menschen genannt werden.

Zusätzlich können Sie jetzt Ihr Immunsystem aktiv unterstützen und den Impfschutz verbessern. Studien haben gezeigt, dass der aktive Bakterienstamm *Lactobacillus coryniformis* K8 (LcK8) sowie hochdosiertes Zink und Selen die Antikörperbildung bei Impfungen durch eine bessere Immunreaktion verstärken und somit den Impferfolg verbessern können.

Diese einzigartige Kombination ist nun enthalten im neuen Orthoexpert® immun v (erhältlich in Apotheken).

Für Ihre Apotheke: **Orthoexpert® immun v** (PZN 17580651)

ZÄUNE · GITTER · TORE

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- Rankanlagen
- auch Privatverkauf

Draht-Weissbäcker KG

Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810 · Fax (06071) 5161

Internet: www.draht-weissbaecker.de
Email: draht@weissbaecker.de

KLEINANZEIGEN

Sammler kauft: Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahn gold, Goldschmuck, Bleikristall, Ferngläser, Perrücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Leder und Krokotaschen. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe, 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wertschätzung. Tägl. 7-21.30 Uhr, auch am Wochenende ☎ 069-27146025

Wir verkaufen Ihre Immobilie zum besten Preis.
Bitte rufen Sie uns an.
IMMO-UMMINGER
Telefon: 0 61 51 / 9 51 07 91

Suche privat zur Miete eine 4-Zimmer-Wohnung oder Haus mit Gartenanteil in Bickenbach.
Tel.: 0171 401 3012

Kroatische Frau sucht 24 Stunden Stelle! Ich spreche gut deutsch und lese gerne vor. Ich habe Erfahrung mit Demenz und bettlägerigen Menschen. Nur langfristig! Bitte nur seriöse Anfragen! ☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

Fremdsprachenkorrespondentin und erfahrene Nachhilfelehrerin erteilt Nachhilfestunden in den Fächern Englisch, Französisch und Deutsch von der 5. Klasse bis zum Abitur bei mir zu Hause oder online.
Tel.: 0179/22 56 860

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140, 5% Online-Rabatt sicher. www.dachbleche24.de

ANKAUF Pelze aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Figuren, Leder, Krokotaschen, Schallplatten, Eisenbahnen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perrücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. **Täglich, 8-21 Uhr.** ☎ 069-17516793

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Nebenbeschäftigung für Jugendliche ab 13 Jahren am Wohnort. Bei Interesse melden: 06104-49700

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

Französin, erfahrene Dozentin, erteilt Französischunterricht - allgemein, für Beruf, Schule, Abitur - zu Hause in Mülheim oder online. ☎ 0174 - 7899223

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger, **Alles anbieten!**
(Baujahr, Km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

Kaufe Autos
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.
Bitte alles anbieten, Zahle bar und Fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/ 9168006
0177/ 31 05303

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise
Sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/ 7187 2306
06258/5089921

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Nette deutschspr. Frau möchte ältere oder behinderte Personen rund um die Uhr betreuen ☎ 06053-8099809

Fenster + Dachfenster + Reparaturen. Muhn Bauteile ☎ 06150-14151 muhn.de

Künstlerin kauft Zinn aller Art für kreative Gestaltung. ☎ 069/75794135

Renoviergs.WohnDachFenster saub. Austausch aller Dachf.-Fabr.e **keine** Erneuerung, der Innenverkl. In nur ca. **3 Std. Montage,** auch mit Rolll. (Solar-Antr.) Steuer-Bonus (20%) über §35c EStG ☎ 06258-51957 ab 9:30

Endlich keine Studentenbude mehr!
Wir, ein junges Paar, 26 und 24 Jahre alt, Nichtraucher, keine Haustiere, suchen zum 1.10.22 (gerne auch früher) **eine 2-3 Zimmer Wohnung** in Darmstadt oder Roßdorf.
Wohnfläche ab 50 m², Warmmiete ca. € 900,-
Telefon 0152-55411875

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG JEDE MARKE · JEDES ALTER · JEDER ZUSTAND

PKW

BUSSE

GELÄNDEWAGEN

WOHNMOBIL

UNFALLWAGEN

MOTORRAD

ALLES ANBIETEN · SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile · Robert-Bosch-Str. 4 · 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de · www.kfz-ankauf-24h.de

Sanierungsarbeiten im Park Rosenhöhe

DARMSTADT – Um das Erscheinungsbild der Rosenhöhe zu verbessern, lässt die Wissenschaftsstadt Darmstadt in dieser Woche von einer Garten- und Landschaftsbau-Firma mehrere Bereiche sanieren.



DIE ROSENHÖHE ist ein beliebtes Naherholungsgebiet nicht nur für Darmstädter. (Zum Bericht) (Archivfoto: Ralf Hellriegel)

Dies umfasst die Pflasterung der Standorte der Parkbänke mit Natursteinpflaster, das Auswechseln alter Mülleimer, das Setzen von Pflasterzeilen sowie weitere Verschönerungsarbeiten.

Grünflächendezernent Michael Kolmer dazu: „Mit den laufenden Sanierungen verbessern wir die Aufenthaltsqualität dieser einzigartigen Grünfläche für die Bürgerinnen und Bürger, damit der Park Rosenhöhe auch in Zukunft seine herausragende Funktion als Ort der Erholung und der Gartenkultur erfüllen kann. Die Besucherinnen und Besucher bitten wir, eventuelle Belästigungen durch das erhöhte Fahrzeugaufkommen zu entschuldigen.“

Bei einigen Bänken entlang des Ludwig-Engel-Weges war die Pflasterung der Standorte für die Parkbänke mit Naturstein-

pflaster bereits vor einigen Jahren erfolgt. Nun werden die Standorte der Bänke klar definiert und die Bänke können am Untergrund befestigt werden. Viele Bänke stehen auf Rasenflächen, so dass die Bereiche unter den Bänken händisch mit einem Freischneider ausgemäht werden müssen – dies bedeutet einen relativ hohen Pflegeaufwand. Nach Beendigung der Arbeiten kann um die Bankstandorte mit einem Handrasenmäher oder mit dem Aufsitzmäher herum gemäht werden. Im Stadtgebiet wird seit einigen Jahren als Standard das Mülleimer-Modell „Pinto“ verwendet.

Auf der Rosenhöhe finden sich momentan zwei Systeme: die alten, offenen Müllbehälter und das Modell Pinto. Um ein einheitliches Gesamtbild zu erreichen, werden alle alten Behälter entfernt und durch „Pintos“ ersetzt. Das neue Modell hat zudem den Vorteil, dass die Öffnung oben kleiner ist, so dass Papier- und Plastiktüten nicht herausgeweht werden können. Die Rosenbeete am Eingang Oberfeld/Spanischer Turm grenzen an die Rasenflächen an. Hier muss mehrmals im Jahr die Rasenkante nachgestochen werden, damit der Rasen nicht in die Beetflächen „hineinwan-

dert“. Das Gleiche trifft auf die Stauden- und Rosenbeete am Teehäuschen zu. Das Setzen von Pflasterzeilen aus Naturstein schafft eine dauerhafte Abgrenzung und erleichtert die Pflege der Beete.

Das Team der Rosenhöhe nutzt die Wintermonate ebenfalls, um den Park weiter zu verschönern: Der Brombeerwildwuchs nimmt immer mehr zu. Auch Sämlinge von Ahorn und Robinie führen zu Dickichten, die nicht schön anzusehen sind und Pflegearbeiten (etwa die Baumkontrollen) erschweren. Die Brombeeren werden händisch gerodet, um den Untergrund und benachbarte Baumwurzeln nicht zu stören. Da bereits kleine Wurzelreste wieder zu neuen Pflanzen führen können, müssen diese Bereiche regelmäßig kontrolliert werden und Neuaufwuchs sofort gerodet werden. Wenn diese Flächen „sauber“ sind, werden sie im Herbst mit Gehölzen, Stauden, Farnen und Gräsern bepflanzt. Es ist auch geplant, weitere Totholzstapel zu errichten, um neuen Lebensraum für Insekten und Kleintiere zu schaffen. (ps)

Der Sialex® Ring – Gute Nachricht für alle Hausbesitzer!

Die 10.000-fach bewährte Lösung gegen Kalk und Rost aktuell zu attraktiven Sonderkonditionen

Der Sialex® Ring aus dem Hause der Phoenix Ring Manufaktur mit ihrem Sitz in Erbach im Odenwald (detailliertere Informationen zu diesem System erhalten Sie unter www.sialexring.de) schützt Leitungen und Geräte wie Kaffeevollautomaten, Wasserkocher, Wasch- und Spülmaschinen dauerhaft vor **Kalk, Rost, Oxydation und Lochfraß**. Und das vor allem auch bei älteren und schon bereits zugesetzten Leitungen! Er ist somit der bewährte und ideale Helfer für alle Haushalte, gerade in den großflächigen Hartwasser-Regionen Süddeutschens mit teils sehr hohen Wasserhärtegraden. Und das Ganze komplett **ohne Chemie, absolut umweltfreundlich, wartungsfrei** und nachweislich **ohne jegliche Nebenwirkungen**. Auch wenn das im Odenwald hergestellte System von vielen zufriedenen Kunden wegen seiner praxiserprobten Ringform und den einhergehenden Veränderungen im Wasser häufig als „Zauber-Ring“ bezeichnet wird, legt der regionale Hersteller größten Wert darauf, dass es eben genau das nicht ist. Vielmehr ist es ein seit 2006 weltweit in Industrie und privatem Haushalt 10.000-fach bewährtes und hoch angesehenes System, welches bekannte physikalische Prinzipien als Ausgangspunkt der Wirkung und Funktion sich zu Nutze macht. Kalkablagerungen werden dauerhaft abgebaut und neue vermieden. Weitere Rost-, Oxidations- und Lochfraß-Bildung beendet.

Praxisbeispiel aus der Region
Ganz konkret spricht sich u. a. Herr Breuer für den Sialex® Ring aus. Im Juni 2013 wurde

ein Sialex® Ring in seinem ca. 60 Jahre alten Privathaus verbaut. Unmittelbar konnten Verbesserungen in allen tagtäglichen Bereichen festgestellt werden: So mussten seitdem keine Perlatoren und Duschbrausen ausgetauscht bzw. entkalkt werden, der Rückspülfilter ist heute nicht mehr rostrot und auch Wasserhähne in weniger benutzten Bereichen funktionieren nach wie vor tadellos. Kritische Leser mögen nun sagen, dass dies ja alles subjektive Empfindungen sind, die keinerlei Wert haben. Doch nun der handfeste Beweis: Nach vielen Jahren wurde die Wasserzuleitung zum Haus erneuert, wobei u. a. die alte Wasserleitung vor dem Sialex® Ring ersetzt wurde. Und siehe da: der Leitungsabschnitt vor dem Ring nahezu von Kalk zugesetzt, hinter dem System und somit in vollem Wirkungsbereich des Wasserbehandlungssystems fast wie neu – ziemlich gut, findet der Kunde. Er „findet das Teil ziemlich genial!“ und empfiehlt Sialex® immer noch weiter – bis heute und auch 8 Jahre später noch!

Fazit: Wellness für Haus und Geldbeutel!

Ähnliche Erfahrungen werden überall auf der Welt und in allen Bereichen, bzw. Anwendungen wo Wasser fließt, gemacht. So verlassen sich mittlerweile Luxus-Resorts und Restaurants in Mexiko, produzierende deutsche Unternehmen, ganze Hotelketten auf Kuba, die größte Brauerei der Welt (China), die Automobilhersteller Honda und Toyota und riesige Einkaufszentren in Thai-

land sowie ganze Flughäfen weltweit auf die verlässliche Wirkung des Sialex® Ringes. Sven Gagel – Geschäftsführer des Odenwälder Unternehmens und Entwickler des Sialex® Ringes – sieht die Entwicklung seiner Unternehmung daher mit großer Freude und fühlt sich in seiner nachhaltigen und kundenorientierten Vorgehensweise bestätigt.

Nachhaltigkeit

Auch das Thema Nachhaltigkeit wird bei den Wasserexperten nicht nur vorgelebt, sondern nachweislich auch umgesetzt. Mit dem dauerhaften Entfernen von Kalkablagerungen durch Sialex® wird nämlich der Wirkungsgrad von wasserführenden Geräten (z. B. Kaffeemaschine) und Maschinen optimiert und der Energiebedarf und somit der CO₂-Ausstoß deutlich reduziert. Denn mit jedem einzelnen privaten Heißwasserkocher, jedem Boiler, der frei von Kalkablagerungen effektiver und energiesparender ist, reduziert der Sialex® Ring durch Energieeinsparungen CO₂-Emissionen und leistet somit aktiv einen Beitrag, der globalen Erderwärmung entgegenzuwirken.

Kostenfreie Testphase – ohne Risiko

Sie möchten sich ebenfalls von der Wirkung des Sialex® Ringes überzeugen und sich Ihr eigenes Bild machen? Sie möchten Näheres zu dem kostenlosen und absolut unverbindlichen 4-wöchigen Praxistest erfahren?

Keine Katze im Sack, eine faire Testmethode, fertig!

Jeder Interessierte, der die Testmöglichkeit in Anspruch nimmt, wird mit jeweils einem Sialex® Ring in der entsprechenden Größe für vier Wochen kostenfrei ausgestattet. Innerhalb der Testzeit haben Sie dann als Interessent die faire Möglichkeit, die Wirkung des Systems in den eigenen vier Wänden und aufs Genaueste zu überprüfen. Erst wenn Sie vollends überzeugt sind, erfolgt eine Berechnung. Andernfalls würde das uneingeschränkte Rückgaberecht greifen und das System rückstandslos und ohne jegliche Kosten und Dreck wieder ausgebaut werden.

Kleines Dankeschön für alle Testhaushalte

Als kleines Dankeschön erhält jeder Haushalt, der nach der Testphase den Wasser- und Systemoptimierer übernimmt, zusätzlich ein Jahreslos der „Aktion Mensch“. Sie haben dadurch nicht nur die Möglichkeit auf hohe Gewinne, sondern zusammen sorgen wir auch dafür, dass „DAS WIR GEWINNT“. Eine tolle Sache, wie wir finden!

Der Sialex® Ring setzt seine Erfolgsgeschichte unbeirrt fort!

Mit Wasser gegen Kalk, Rost, Oxydation und Lochfraß

Das eingespielte Team – der Sialex® Ring und Ihr Wasser – bewirkt sowohl in Privathäusern, Eigentümergemeinschaften, Mietwohnungen, Industrie usw. eindrucksvoll:

- Leitungen und Haushaltsgeräte von Kalkablagerungen dauerhaft zu befreien und frei zu halten.
- Kalk auf Oberflächen angenehm leicht zu entfernen.
- Rost, Oxydation und Lochfraß in Eisen-/Kupferleitungen sicher zu stoppen.

1/2" Made in Germany

Unsere Kunden geben wir unser Versprechen:
Ohne Risiko: Kein Kauf ohne zuvor vorgeschalteten kostenlosen 4-Wochen-Test.
Absolut unverbindlich. Keine Katze im Sack!
Aber nicht nur national, sondern auch international sind das große Probleme.
Ganz speziell in der Industrie aller Größen und Branchen sind wir stark vertreten und seit Jahren erfolgreich.

Besonders betroffen: Wärmetauscher, Kühlsysteme, Leitungen und Anlagen u.a.m.
Die explosionsartige erfolgreiche Entwicklung in den Märkten von Süd- und Mittelamerika, China, Thailand etc. bestätigt unter anderem unseren kontinuierlichen Weg.
Echte Problemlösungen, erhebliche Arbeits-, Zeit- und Kostenersparnisse ohne Produktionsunterbrechung und Wartung.
Top-Unternehmen mit besten Referenzen!
Höchste internationale Auszeichnungen!

NUR JETZT!
Bei Übernahme nach Ihrer Testphase erhalten Sie als kleines Dankeschön ein Glückslos der **AKTION! MENSCH!** „DAS WIR GEWINNT“

€60

Gutschein
Je Kauf und Kunde nur ein Gutschein einlösbar.
Keine Barauszahlung möglich!
Aktionszeitraum: bis zum 28.2.2022

Hans-Walter Link

Phoenix Ring Manufaktur
Haisterbacher Strasse 7 • D-64711 Erbach / Odenwald
Tel.: 06062/910 31-41 • Fax: 06062/910 31-42
Mobil: 0151 /19 463 185 (Herr Link direkt)
test@sialexring.de • www.sialexring.de

GESUNDHEIT

RHEUMA

Natürliches Arzneimittel

Ein gutverträgliches Naturarzneimittel mit 4 natürlichen Arzneistoffen, u.a. Rhododendron, Sumpfporst, begeistert aktuell viele Patienten mit rheumatischen Beschwerden (u.a. Fibromyalgie, Rheuma, Morbus Bechterew). Der spezielle 4-fach Wirkstoffkomplex (Rheumagil, Apotheke) kommt als wirksame rezeptfreie Ergänzung zur ärztlichen Therapie zum Einsatz und lindert die typischen Schmerzen und Entzündungen ohne bekannte Neben- oder Wechselwirkungen.

Für die Apotheke



Rheumagil
(Arzneimittel)
50 Tabletten: PZN 12419750
150 Tabletten: PZN 13417368
www.rheumagil.de

GELENKVERSCHLEISS

60% weniger Arthrose-Schmerzen¹

Ein hochkonzentriertes Arthrose-Arzneimittel überzeugt Millionen Gelenkschmerz-Patienten mit einer klinischen Studie.¹ Was Sie über den enthaltenen Pflanzenstoff wissen sollten.

insbesondere Arthrose-Betroffene, die meist eine besonders nebenwirkungsarme³ Langzeittherapie suchen. Denn eine Dauertherapie mit chemischen Schmerzmitteln ist aufgrund des beträchtlichen Nebenwirkungsprofils (u.a. Magengeschwüre, Bluthochdruck) in der Regel ausgeschlossen. Harpagophytum-Arzneimittel hingegen sind sehr gut verträglich – mehr als 97% aller Anwender haben keinerlei Nebenwirkungen.³ Zudem sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

in der Langzeittherapie ein Segen. Kein Wunder, dass Gelencium EXTRACT bereits Deutschlands meistverkaufte pflanzliche Tablette bei Arthrose ist.⁴

Fazit: Mit Gelencium EXTRACT können Sie Gelenkschmerzen wirksam lindern.¹ Fragen Sie jetzt in Ihrer Apotheke nach Gelencium EXTRACT.

Für die Apotheke

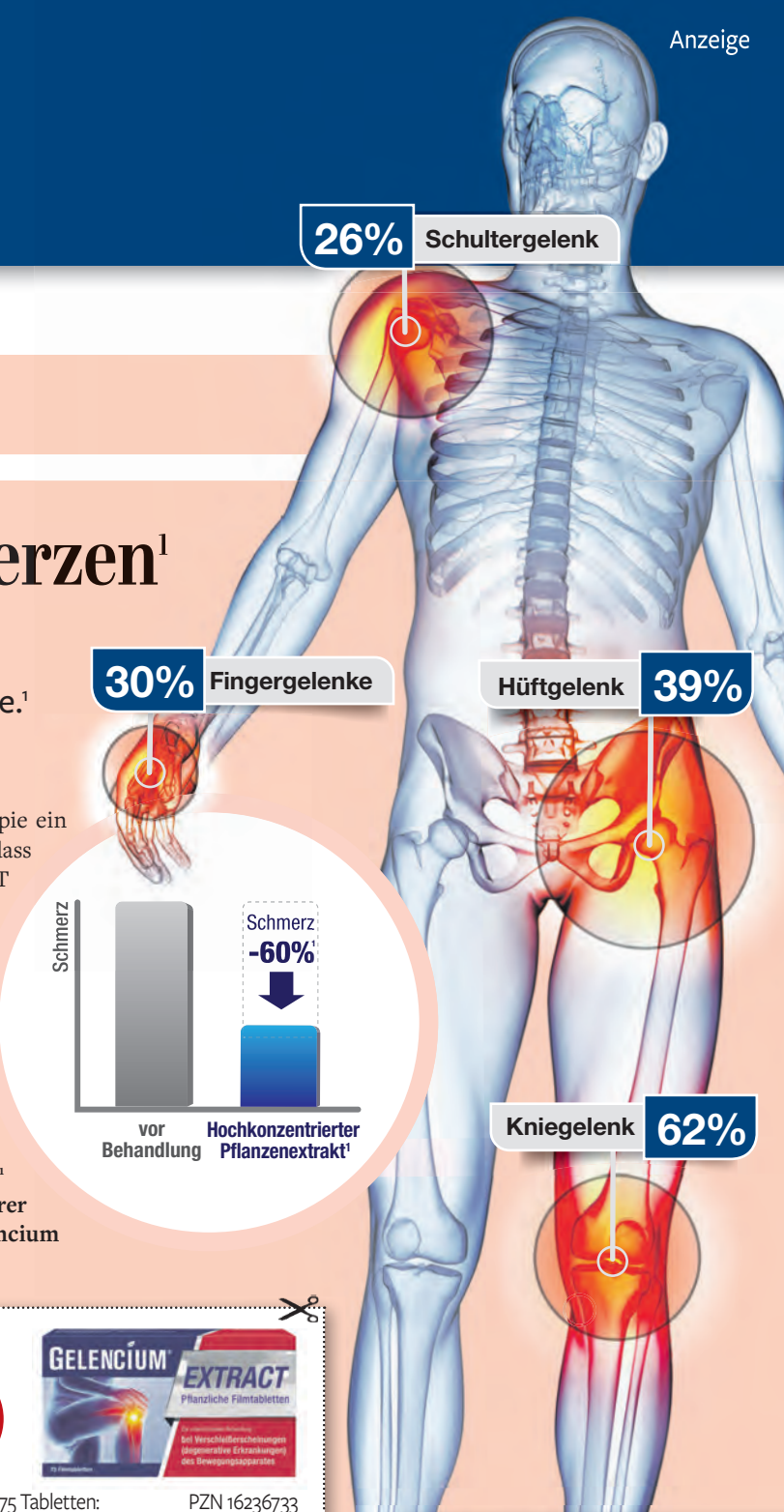
Nr.1 Arthrose-Tablette⁴

www.gelencium.de



Gelencium EXTRACT
(Arzneimittel)

75 Tabletten:	PZN 16236733
150 Tabletten:	PZN 16236756
2x150 Tabletten:	PZN 17532250



Am häufigsten von Arthrose betroffene Gelenke.

ENTSPANNUNG

Erstmals spezielle Cannabis-Kapsel aus der Apotheke

Eine neue Qualitätskapsel (Nahrungsergänzungsmittel) mit einer einzigartigen Cannabis-Vitamin-Kombination bringt den Cannabis-Boom erstmals in deutsche Apotheken.

Der Cannabis-Boom in Deutschland hält an – nicht zuletzt durch die Legalisierungspläne der neuen Ampel-Regierung. Die Wissenschaft sieht großes Potenzial – vor allem im Bereich von Psyche, Unruhe und Schmerzforschung wird stetig von bahnbrechenden Erkenntnissen berichtet. Jetzt ist es Wissenschaftlern erstmals gelungen, das wertvolle Öl aus den Samen der begehrten Cannabispflanze *Cannabis sativa* in Kapselform aufzubereiten (Apotheke, Gelencium Cannabis Plus Kapseln, Nahrungsergänzungsmittel). Die neue Qualitäts-Cannabis Kapsel ist komplett rauschfrei ohne Risiko einer Abhängigkeit und enthält darüber hinaus essenzielle Vitamine.

So trägt die Kapsel beispielsweise zur Funktion von Energiestoffwechsel, Psyche und Nervensystem bei.⁵ Cannabis-Anbau und -Verarbeitung erfolgen ausschließlich in Deutschland.

Gelencium Cannabis Plus Kapseln sind ab sofort in allen Apotheken erhältlich.

Für die Apotheke



Gelencium Cannabis Plus Kapseln
(Nahrungsergänzungsmittel)
30 Kapseln: PZN 17839899
www.gelencium-cannabis.de



Hochwertiges Öl aus der Pflanze *Cannabis sativa*.

RÜCKENSCHMERZEN⁶

Gezielter an der Wurzel packen

Millionen Deutsche leiden an chronischen Rückenschmerzen. Bei der Mehrheit sind Nervenreizungen im Rücken die Ursache. Denn ist ein Nerv gereizt oder entzündet, verkrampft sich die umgebende Muskulatur, was meist zu quälenden Schmerzen führt. Am bekanntesten ist der Ischias-Nerv. Herkömmliche chemische Schmerzmittel helfen kaum, wie Mediziner der Deutschen Gesellschaft für Neurologie bestätigen, da sie nicht gegen die Reizung der Rückenerven wirken. Ein pflanzliches Arzneimittel aus Deutschland setzt gezielt an der Wurzel der Schmerzen an (Lumbagil, rezeptfrei, Apotheke). Lumbagil wurde zur gezielten Behandlung schmerzhafter Nervenkrankungen im Rücken entwickelt (z.B. Ischias). Dank Tropfenform erfolgt die Wirkstoffaufnahme bereits über

die Mundschleimhaut – die Wirkung kann sich schnell entfalten. Die Rückenmedizin verdankt seine einzigartige Wirkung einem speziell aufbereiteten Arzneistoff der potenten Heilpflanze *Aconitum napellus* (Blauer Eisenhut). Lumbagil hat keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen und ist daher zur dauerhaften Anwendung geeignet.

Fazit: Mit Lumbagil können Rückenschmerzen wirksam gelindert werden.⁶ Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Lumbagil.

Für die Apotheke



Lumbagil:
(Arzneimittel)
30 ml: PZN 16031824
50 ml: PZN 16031830
100 ml: PZN 16031847
www.lumbagil.de

¹ Chrubask. In: Phytomedicine, 2002 Apr;9(3):181–94; Anwendungsbeobachtung ohne Randomisierung und Verblindung. ² Die Standard-Tagesdosis bei Harpagophytum Procumbens-Monopräparaten in Deutschland beträgt bisher 960 mg - 94% der in Deutschland verkauften Packungen entsprachen dieser Tagesdosis (Quelle: Insight Health, 2019). Die Tagesdosis von Gelencium Extract beträgt demgegenüber 2.400 mg. ³ Vlachojannis. Phytother. Res. 2008; 22:149-152. Systematische Meta-Analyse von 28 klinischen Studien. ⁴ Absatz nach Packungen, Harpagophytum Procumbens-Monopräparate (Tabletten), Quelle: Insight Health, Jan.- Okt. 2021 ⁵ Energie: Vitamin B12 und Vitamin C tragen zu einem normalen Energiestoffwechsel bei. Psyche: Vitamin B12 und Vitamin C tragen zur normalen psychischen Funktion bei. Nervensystem: Vitamin B12 und Vitamin C tragen zu einer normalen Funktion des Nervensystems bei. ⁶ Rückenschmerzen infolge Nervenreizungen, Nervenentzündungen oder -quetschungen.

Pflichttext: Rheumagil®. Homöopathisches Arzneimittel bei Rheumatismus. Enthält Laktose. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Helmholzstraße 2-9 • 10587 Berlin.
Gelencium EXTRACT Pflanzliche Filmtabletten. Wirkstoff: 600mg Teufelskrallewurzel-Trockenextrakt. Zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerscheinungen (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Helmholzstraße 2-9 • 10587 Berlin.
Lumbagil®. Wirkstoff: Aconitum napellus D11. D4. Homöopathisches Arzneimittel als Begleittherapie bei schmerzhaften Nervenkrankungen (z. B. Trigeminusneuralgie, Ischias), bei beginnenden akut fieberhaft-entzündlichen Erkrankungen, funktionelle Herzstörungen mit Angstzuständen. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Helmholzstraße 2-9 • 10587 Berlin.



Ihr Zuhause

Markisen Terrassendächer Glasoasen®

weinor

10% SPAREN

beim Kauf einer Aktions-Markise Semina® oder Topas

weinor WINTER-WOCHEN

nur vom 01.11.21 – 21.03.22

Jetzt lachen sich Markisenkäufer in den Fäustling!

* gilt nicht für Semina Life

Ihr weinor Fachhändler berät Sie gerne!

Mehr Infos: wulf-berger.de

WULF & BERGER

64572 Büttelborn · Hessenring 11 · Telefon 06152 97909-0

STRAUP

35 Jahre

Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4

Telefon 0 61 51 / 5 48 47 · Telefax 0 61 51 / 59 24 86

www.matratzenwelt.net

Für Ihren Schlaf sind wir hellwach!

Unser Service für Sie:

Fachkundige Beratung durch medizinisch geschultes Personal, auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause!

Bio-Matratzen aus unserer Region

Bettdecken, Kissen, Bettwäsche

Sonderanfertigungen in jeder Größe

Zuverlässiger Lieferservice

Entsorgung der Altteile

Hervorragende Qualität zu vernünftigen Preisen

Große Auswahl an Seniorenbetten

Zertifiziertes Fachgeschäft

AGR

Kohlpaintner's

BETTEN UND MATRATZEN

Waldstraße 55 · Groß-Zimmern

Tel: (0 60 71) 4 28 25 · www.matratzenwelt.net

Offen: Mo.–Fr. 9:30–19 Uhr · Sa. 9:30–16 Uhr

„Für Ihren Schlaf sind wir hellwach“

Kohlpaintner's Betten- und Matratzenwelt: Schlafen wie im Märchen muss kein Traum bleiben

Schlafen wie im Märchen? Das muss kein Traum bleiben! Wer beim Matratzen-Kauf die Augen offenhält, der kommt hier im Umkreis an Kohlpaintner's Betten- und Matratzenwelt in Groß-Zimmern in der Waldstraße 55 kaum vorbei.

„Für Ihren Schlaf sind wir hellwach!“, heißt dort der Leitsatz der Profis, die auch im Netz auf Bewertungsportalen Bestnoten und viel Lob für ihre Beratung erhalten.

Regionale Hersteller

Anders als viele andere Produkte lassen sich Matratzen nicht einfach per Mausclick online ordern. Jedenfalls dann nicht, wenn es die richtige Matratze sein soll. „Im heutigen Angebots-Dschungel ist es nicht leicht, die perfekte Matratze für sich zu finden“, wissen die Fachleute bei Kohlpaintner. Sie nehmen sich deshalb Zeit für die Beratung. Und ganz wichtig: Der Kunde kann vor Ort probeliegen. „Nur so können wir auch sicherstellen, dass die Matratze orthopädisch zum Kunden passt,“ erklärt der Junior-Chef Jan Kohlpaintner. „Und nur so kann der Kunde fühlen, ob ihm die Matratze zusagt.“ Und noch etwas betont der Junior-Chef, worin sich das Unternehmen vom Online-Handel

wie das funktioniert? Ganz einfach: In den weinor WINTER-WOCHEN erhalten Sie beim Kauf einer Aktions-Markise Semina oder Topas 10 % Rabatt. Wenn Sie bald bestellen, können Sie Ihre Terrasse oder Balkon noch vor allen anderen genießen! Am besten gleich einen Termin für eine Beratung vereinbaren. Wir beraten Sie gerne! (PR) Wulf & Berger GmbH, Hessenring 11, 64572 Büttelborn, Tel. 01652-97909-0, info@wulf-berger.de

Wie das funktioniert? Ganz einfach: In den weinor WINTER-WOCHEN erhalten Sie beim Kauf einer Aktions-Markise Semina oder Topas 10 % Rabatt. Wenn Sie bald bestellen, können Sie Ihre Terrasse oder Balkon noch vor allen anderen genießen! Am besten gleich einen Termin für eine Beratung vereinbaren. Wir beraten Sie gerne! (PR) Wulf & Berger GmbH, Hessenring 11, 64572 Büttelborn, Tel. 01652-97909-0, info@wulf-berger.de

abgrenzt: „Wir bieten unseren Kunden ausschließlich Neuware und keine Matratzen, die eventuell bereits beschlafen sind.“ Service, Qualität und Gesundheit stehen an oberster Stelle, heißt der Leitsatz des Familienbetriebs, weshalb die Mitarbeiter auch regelmäßig durch Schulungen auf dem Laufenden gehalten werden. Um hohe Qualität zu gewährleisten, setzt man bei Kohlpaintner auf regionale Hersteller, die Hochwertigkeit ihrer Produkte nachweisen können. „Alle Matratzen, die wir anbieten, sind zu 100 Prozent schadstofffrei, und zwar nicht nur der Bezug, sondern auch der Kern der Matratzen erfüllt den Standard 100 von Öko-TEX“, führt Jan Kohlpaintner aus.

Ist die ergonomisch richtige Matratze gefunden, können Kunden auch das für sie geeignete Material des Bezugstoffs wählen. Das gleiche gilt für Bettgestelle, Bettwäsche und Bettbezüge. Betten mit Komforthöhe und ausgefallenem Design zählen ebenfalls zum Sortiment. Auf Wunsch werden die Artikel kostenlos nach Hause geliefert und Alt-Teile gratis entsorgt. Geöffnet ist Kohlpaintner's Betten- und Matratzenwelt von Montag bis Freitag, 9.30 bis 19 Uhr und Samstag von 9.30 bis 16 Uhr. (kow)

Weitere Informationen gibt es per Telefon 06071-42825, E-Mail kohlpaintner@gmx.de oder auf der Homepage unter www.matratzenwelt.net.

weinor WINTER-WOCHEN

Möchten auch Sie Ihre Terrasse oder Balkon in ein Wohnzimmer im Freien verwandeln? Dann darf eine Markise auf keinen Fall fehlen!

Sprechen Sie uns an, damit wir gemeinsam Ihre individuelle Sonnenschutz-Lösung rechtzeitig planen können. So sind Sie bestens auf kommende Sonnentage vorbereitet – und natürlich auf die Terrassensaison im nächsten Frühjahr / Sommer und dabei bares Geld sparen!

BÖTTIGER

Das Fliesenhaus

Große Fliesenausstellung

Fachgerechte Verlegung

Individuelle Beratung

Flies die Welt, wie sie Dir gefällt!

Gerhart-Hauptmann-Str. 1 | 64589 Stockstadt/Rh | Telefon: 0 61 58 - 84 37 8

www.fliesen-boettiger.de

Feuchte Mauern und SCHIMMEL müssen nicht sein!

Ein Albtraum für jeden Haus- und Wohnungsbesitzer, Feuchtigkeit im Mauerwerk. Setzrisse und Schimmelbefall können die Folge sein. **Viele Menschen sind oft krank und leiden unter Lungen- und Bronchialerkrankungen, Asthma, Allergien und Kopfschmerzen. Schimmel kann die Ursache sein; aber in jedem Fall werden Erkrankungen dadurch verschlechtert, Schimmelsporen befinden sich auch in der Luft. Auch Ihre Haustiere können unter Schimmel leiden.**

Nach einer kostenlosen Analyse führen wir mittels modernster Technik die Mauertrockenlegung und Schimmelsanierung durch. **Es ist nicht mehr nötig, ein Haus von Außen auf zu graben!** Mittels Injektionstechnik wird das Mauerwerk abgedichtet.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin – es geht um Ihre Gesundheit!

BSS Groß-Umstadt

Tel. 06078/9 67 94 95

Schimmelsanierung TÜV-zertifiziert

SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter Bauknecht

stetter-lagerverkauf.de

Ihr Vorteil- unser Konzept! Wir helfen Ihnen richtig sparen!

Kühlschränke ab 110,-

Trockner ab 199,-

Waschautomaten ab 199,-

Einbaugeschirrspüler ab 299,-

Einbauherde ab 299,-

Einbaukühlschränke ab 199,-

Abholpreis! Voller Service gegen geringen Aufpreis.

Einbau-Geräte

Miele SIEMENS BOSCH LIEBHERR und Importware

sowohl fabrikneu, originalverpackt als auch Ausstellungsstücke und Lackfehler-Geräte stark reduziert!

Fabrikneue Geräte vor Ort kaufen - zu Internetpreisen - und günstiger!!!

Aussuchen

Preis vergleichen

zuschlagen

Wenn Sie Kontakt vermeiden wollen

Einkauf leicht gemacht

Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail. Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie weiteres. (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären.

Abbildungen haben symbolischen Charakter. Druckfehler + Liefermöglichkeiten vorbehalten. Abgabe an Endverbraucher in handelsüblichen Mengen.

Achtung!

Vorbehaltlich der jeweils gesetzlichen Verordnungen.

stetter

Willi Stetter e. K.

Inhaber Willi Stetter

Elektro-Hausgeräte

Filiale

63853 Mömlingen

Obernburger Str. 13

Tel. 0 60 22 / 20 43 26 · Fax 20 43 28

E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

Hauptsitz

64380 Roßdorf-Gundershausen

Hauptstr. 69

Telefon 0 60 71 / 7 43 00 · Fax 7 43 02

E-Mail verkauf@stetter-lagerverkauf.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 13 Uhr

Haus Sonnenhügel

Hier bin ich Zuhause

Komm in unser Team!

Wir suchen jeweils eine

Pflegefachkraft*

Pflegehilfskraft*

Betreuungskraft*

* Eignung entscheidend,
Geschlecht unerheblich.
Sehr gute Konditionen!

Seniorenheim Haus Sonnenhügel

64397 Modautal-Hoxhohl

Tel. (06167) 9133-0

info@haussonnenhuegel.de

BURGER KING

Darmstadt sucht Mitarbeiter

Vollzeit, Teilzeit & Aushilfe

Tel. 06151 - 9069861

BURGER KING

Pfungstadt sucht Mitarbeiter

Vollzeit, Teilzeit & Aushilfe

Tel. 06157 - 9861040

Seit 1996

Pflegedienst Hessen-Süd

immer in Ihrer Nähe

Wir suchen:

- Pflegehelfer (m/w)

- Hauswirtschaftliche Mitarbeiter (m/w)

Teilzeit oder auf 450€ Basis

Gerne auch Wiedereinsteiger

Wir bieten:

- ein starkes, engagiertes Team

- vertrauensvolles Miteinander

- unbefristete Verträge

- umfassende Einarbeitung und Fortbildung

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Pflegedienst Hessen-Süd Janssen GmbH | Eschollbrücker Str. 26 | 64295 Darmstadt

gerne per Mail an: info@pflegedienst-hessen-sued.de

www.pflegedienst-hessen-sued.de

Sei DAbei!

Wirke mit!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Grabmacher/in (m/w/d)

auf dem Waldfriedhof beim Grünflächenamt

EG 3 TVöD sowie einen Erschwerniszuschlag, Vollzeit und Teilzeit, befristet

Kennziffer: 2/33

Auf unserem Online-Bewerbungsportal auf <https://karriere.darmstadt.de/stellenangebote.html> finden Sie die ausführlichen Stellenausschreibungen sowie weitere tagesaktuelle Stellenangebote. Bewerben Sie sich noch heute!

Wissenschaftsstadt Darmstadt

Der Magistrat – Personalabteilung –

Mitglied im Erfolgsfaktor Familie

Bürgerticket für Alle statt Klimaticket für Wenige

Sozialdemokraten wollen dauerhaft ÖPNV-Preise für alle senken

DARMSTADT – Der Magistrat hat die Einführung eines „Klimatickets“ beschlossen. Demnach können alle Personen für drei Monate kostenlos den ÖPNV nutzen, die ihr Auto abmelden oder neu nach Darmstadt ziehen.

Für die SPD werden damit völlig falsche Anreize gesetzt. „Wir brauchen kein Klimaticket für Wenige, sondern ein günstiges Bürgerticket für Alle“, sagt der Darmstädter SPD-Vorsitzende Tim Huß. Konkret fordert er ein 300-Euro-Ticket für alle Darmstädterinnen und Darmstädter. „Das sogenannte Klimaticket ist weder sozial noch ökologisch,

sondern ein Geschenk für eine kleine Gruppe auf Kosten der Allgemeinheit“, kritisiert Huß. „Was ist denn mit älteren oder behinderten Menschen, die auf das Auto angewiesen sind? Was ist mit einkommensschwachen Menschen, die sich kein Auto leisten können? Was ist mit berufstätigen Pendlerinnen und Pendlern, die für unseren Wohlstand arbeiten? Sie alle finanzieren ein Ticket für ein Klientel, das längst auf ein Auto hätten verzichten können, aber zu bequem war, es zu tun.“ Die SPD fordert, die Masse der in Darmstadt lebenden Menschen endlich in den Blick zu nehmen. „Es ist keine Schande, bereits in

Darmstadt zu wohnen“, sagt Huß. „Alle Menschen haben ein attraktives Mobilitätsangebot verdient – da gehören günstige Preise für Bus und Bahn zwingend dazu. Allerdings hat Grün-Schwarz-Volt erst im Dezember den SPD-Antrag zur Einführung eines 300-Euro-Tickets abgelehnt – so wichtig ist ihnen die soziale Verkehrswende dann auch wieder nicht.“ Mit einem 300-Euro-Ticket will die SPD seit Jahren die Alternative zum Auto stärken. „Menschen brauchen effektive, sozialverträgliche Alternativen, damit nachhaltige Mobilität gelingt“, begründet Huß die Forderung. (SPD)

Atelier & Galerie Maria Trautmann im Februar

HEIMSTÄTTE – Am 11. Februar liest und referiert um 16.00 Uhr Monika Simoneit zum Februar 1913, ein Monat, der die spannenden Veränderungen dieser Zeit in den Städten Berlin, München, Wien und Paris aufzeigt und verdeutlicht. Kosten 5,– Euro.

Am 24. Februar und 25. Februar, jeweils ab 16.00 Uhr wird

Atelier & Galerie Trautmann

der Encaustic Workshop „Feuerwerk“ mit Monika Simoneit angeboten. Gestalten mit dem Fön – für Anfänger geeignet.

Gebühr 15,– Euro, Maleisen und Material werden gestellt, Fön bitte mitbringen.

Teilnehmer Zahl ist begrenzt, bitte anmelden. Es gelten die aktuellen hessischen Coronaregeln. (PR)

Straubplatz, Heimstättenweg 81B, Darmstadt
Öffnungszeiten:
Di. und Do.: 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag 10.00 Uhr - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung
www.mariatrautmann.de

EGRO

mediengruppe

Verlage

Zustellorganisationen

Agenturen

Die EGRO-Mediengruppe hat mit ihren 16 Unternehmen ein gemeinsames Ziel: Menschen zu erreichen. Sechs Zeitungsverlage, sechs Zustellorganisationen und vier Spezial-Agenturen, mit über 250 Mitarbeitern in den Bereichen Beratung, Verwaltung und Redaktion sowie knapp 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Logistik, arbeiten daran, Wachstum für ihre Kunden zu generieren. Sei dabei!

Ausbildung Kaufmann/frau für Büromanagement (m/w/d)

Das bringst DU mit

• Mittlerer Abschluss, Abitur oder Fachabitur

• Interesse an gedruckten und digitalen Medien

• Teamfähigkeit und Du bist gut organisiert

• Kommunikationsstärke und Freude daran, mit anderen Menschen in Kontakt zu treten

• Lust, an Projekten eigenverantwortlich zu arbeiten

Das bieten WIR

• Ein angenehmes Betriebsklima mit flachen Hierarchien

• Abwechslungsreiche Aufgaben

• Spannende Einblicke hinter die Kulissen eines Medienunternehmens

• Hohe Übernahmechancen

Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an:

sabine.ohlig@egro-direktwerbung.de

Wir freuen uns auf Dich!

Egro-Direktwerbung GmbH · Bieberer Straße 137 · 63179 Obertshausen · Telefon 06104 497010

www.egro-mediengruppe.de

EGRO

mediengruppe

Verlage

Zustellorganisationen

Agenturen

Die EGRO-Mediengruppe hat mit ihren 16 Unternehmen ein gemeinsames Ziel: Menschen zu erreichen. Sechs Zeitungsverlage, sechs Zustellorganisationen und vier Spezial-Agenturen mit über 250 Mitarbeitern in den Bereichen Beratung, Verwaltung und Redaktion sowie knapp 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Logistik arbeiten daran, Wachstum für ihre Kunden zu generieren. Seien Sie dabei!

IT-Mitarbeiter/in

für den 1st Level Support (m/w/d)

gesucht

Ihre Aufgaben:

• Sie sind erster Ansprechpartner für alle IT-relevanten Anfragen der Benutzer, nehmen diese entgegen, priorisieren und leiten alle notwendigen Maßnahmen ein

• Bekannte Probleme beheben Sie mit Hilfe unserer Dokumentation selbstständig (1st Level Support), und leiten kompliziertere Fälle an den 2nd Level Support

• Sie erfassen und pflegen Anfragen in unseren internen IT-Systemen/Ticketsystem

Ihr Profil:

• Sie bringen bereits Grundkenntnisse im Bereich IT-Hard- und Software mit (PC/Notebook, Basisnetzwerke, Microsoft Office, Drucker etc.)

• Idealerweise besitzen Sie schon Erfahrung im IT-Infrastruktur Support (Active Directory, Exchange)

• Schnelle Auffassungsgabe und Freude an der Problemlösung

• Eine ausgeprägte Dienstleistungsbereitschaft

• Empathie und sehr gute Kommunikationsfähigkeit

• Bereitschaft zur Übernahme von Rufbereitschaften und ggf. Durchführung von Wartungsarbeiten außerhalb der Geschäftszeiten

• Bereitschaft ggf. innerhalb Deutschlands zu reisen

• Ausgeprägte Teamfähigkeit und hohe Bereitschaft zur Weiterbildung

• Hohes Maß an Planbarkeit und Zuverlässigkeit

• Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot:

• Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit

• Leistungsgerechte Vergütung

• Zukunftsorientierte Unternehmensstruktur mit sehr guten Entfaltungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten

• Eigenständiges Arbeiten in einem hochmotivierten und dynamischen Team

• Teilweise Homeoffice bei Absprache mit Vorgesetztem

• Firmenhandy

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Christian Pietsch, Leiter IT · Telefon 06104 497034 · christian.pietsch@egro-direktwerbung.de

Egro-Direktwerbung GmbH · Biebererstraße 137 · D-63179 Obertshausen

www.egro-mediengruppe.de

TRAUMJOB GESUCHT?

Im LOOP5 warten spannende
Aufgaben auf Dich.

Alle offenen Stellen unter:



loop5.de/jobs

loop5



Aktion von Mitarbeitern der SSG vor der Stavo-Sitzung am 17.7.2021

INHALT

SEITE 2:

FINANZIELLE AUFWERTUNG DER ERZIEHERINNEN UND ERZIEHER IN DARMSTADT WEITERHIN FEHLANZEIGE!!

WACHSENDE ALTERSARMUT IN DARMSTADT

SEITE 3:

DIE NEUE FRAKTION DER LINKEN

HAUSHALT 2022: LICHT UND SCHATTEN

FLÄCHENFRASS DURCH GEWERBEGEBIETE IN ARHEILGEN UND WIXHAUSEN VERHINDERN!

SEITE 4:

ENDLICH EIN RICHTIGES SOZIALTICKET!

KINDER- UND JUGENDARMUT IN DARMSTADT

Das muss drin sein: Keine Armutslöhne bei der Stadt und ihren Unternehmen!

DIE LINKE kämpft für Aufwertung in den Kitas und für existenzsichernde Einkommen bei SSG, Heinerlinern und Reinigungskräften

In den ersten Monaten ihrer Arbeit hat sich die neue Fraktion der LINKEN die städtische Lohnpolitik zum Schwerpunkt gesetzt. Wir erwarten, dass sich die Stadt und ihre Unternehmen als Arbeitgeberinnen vorbildlich verhalten: die Gehälter müssen der Qualifikation und der Verantwortung angemessen sein, sie müssen auch im teuren Darmstadt ein Auskommen ermöglichen, und Stellen dürfen nur aus gutem Grund befristet angeboten werden. Wir haben mehrere Bereiche zur Sprache gebracht, in denen die Stadt diese Erwartungen enttäuscht.

Erstens: Vor sieben Jahren hatten die Erzieherinnen und Erzieher bundesweit in einem vierwöchigen Streik dafür gekämpft, dass ihr Beruf finanziell aufgewertet wird. Denn die Anforderungen sind in den letzten Jahrzehnten immer weiter gestiegen, und im Vergleich zu technischen (Männer-)Berufen sind soziale (Frauen-)Berufe bei gleicher Ausbildungsdauer immer noch deutlich schlechter bezahlt. Die kommunalen Arbeitgeber hatten den Streik damals einfach ausgesessen, so dass kein Aufwertungs-Tarifvertrag zustande kam. Manche Kommunen (wie Frankfurt, Rüsselsheim, Hanau) gruppieren die Erzieher*innen mittlerweile von sich aus besser ein und zahlen ihnen mehrere hundert Euro mehr als sie bei uns bekommen würden. Wir fordern seit Jahren, dass Darmstadt ebenso verfährt, doch bis heute hat sich der Magistrat nicht bewegt. Mittlerweile ist auch hier Bewegung in der Sache – mehr dazu auf Seite 2.

Zweitens: Vor vielen Jahren hat das

Klinikum seine patientenfernen Bereiche in Service-Gesellschaften ausgelagert, um die Beschäftigten nicht nach Tarif bezahlen zu müssen. Eines dieser Tochterunternehmen ist die Starkenburg Service Gesellschaft, wo etwa 300 Menschen zu sehr schlechten Bedingungen arbeiten müssen: es gibt keinen Tarifvertrag, unabhängig von der Betriebszugehörigkeits-Dauer bekommen die Beschäftigten weniger als 2000 Euro brutto im Monat bei einer 40-Stunden-Woche (11,12 Euro/Stunde), und viele von ihnen sind dazu noch sachgrundlos befristet eingestellt. Es ist skandalös: Menschen, die im Einflussbereich der Stadt arbeiten, bekommen Löhne von denen man kaum leben kann und die in die Altersarmut führen. Wir haben den Abschluss eines Tarifvertrags, das Ende der sachgrundlosen Befristungen und perspektivisch die Wiedereingliederung ins Klinikum gefordert. Wie Stadtkämmerer Schellenberg auf unsere Forderung reagierte lesen Sie auf Seite 2.

Darmstadt-Dieburg) nicht mehr angewendet wird. Doch bei uns werden in der Verwaltung und beim EAD über 100 Reinigungskräfte mit einem Gehalt abgespeist, das kaum über dem künftigen Mindestlohn von 12 Euro liegt. Auch hier ist die Stadt direkt für Armut verantwortlich. Für uns haben auch Menschen, die nicht gut qualifiziert sind, ein Recht auf einen existenzsichernden Lohn, wenn sie acht Stunden pro Tag hart arbeiten. Deshalb haben wir beantragt, grundsätzlich aus dieser Lohngruppe aussteigen und die Betroffenen in die nächsthöhere Gruppe zu übernehmen. Doch leider ließen CDU, Grüne und Volt auch in diesem Fall nicht mit sich reden, und es bleibt dabei: wer städtische Gebäude reinigt verdient deutlich weniger als eine Putzkraft im privaten Haushalt.

Und viertens werden die Fahrerinnen und Fahrer des „Heinerliners“ nicht nach den Bedingungen für das Bus-Fahrpersonal der HEAG-mobilo bezahlt. Darauf hatte sich die Mehrheit der Stadtverordneten 2019 leider eingelassen. Und was kommt dabei heraus, wenn man dem externen Betreiber des Modellversuchs keinerlei Vorgaben zur Entlohnung macht? Richtig: Bezahlung im Bereich des Mindestlohns. Wenn nach dem Ende der Versuchsphase der Regelbetrieb beginnt, dann kann die HEAG den Fahrbetrieb übernehmen. Wir werden Druck machen, dass dies auch geschieht und dass für die Menschen am Steuer der Heinerliner der gleiche Tarif gilt wie für diejenigen am Lenkrad der Busse.

400 Euro mehr im Monat bei der SSG: 2 Mio/Jahr

Drittens: Im öffentlichen Dienst gibt es die Niedriglohngruppe EG 1, die in vielen Städten und Kreisen (z.B.

Faire Löhne für Reinigungskräfte: 0,85 Mio/Jahr

Faires Gehalt in der Kita: 3,5 Mio /Jahr



Uli Franke, Stadtverordneter

Finanzielle Aufwertung der Erzieherinnen und Erzieher in Darmstadt weiterhin Fehlanzeige!

Grüne, CDU und Volt haben die Höhergruppierung für Erzieher*innen von 8a auf 8b im TvöD in ihrem Koalitionsvertrag vereinbart. Deshalb hatten wir gehofft, dass diese langjährige Forderung der LINKEN nun endlich umgesetzt wird.

Aber Fehlanzeige: Bei der Aufstellung des Haushalts zeigte sich, dass der Koalition dieser Punkt wohl doch nicht so wichtig ist, denn es wurde nichts dergleichen umgesetzt. Die einen begründeten das damit, dass das Geld knapp ist und die Finanzierung anderer Bereiche wichtiger sei, andere wollen die Aufwertung nur mit gründlicher Vorbereitung erst im nächsten Jahr durchführen.

Wir kritisieren diese Vorgehensweise, denn der Personalmangel bei den pädagogischen Fachkräften ist auch in Darmstadt hoch. Die Folgen sind z. B. zu wenig Betreuungsangebote und eine Gefährdung der Qualität der Arbeit in den Kitas.

Der Fachkräftemangel wird sich in den nächsten Jahren weiter verschärfen, weil der Bedarf, etwa durch den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschüler*innen, schneller wächst als Fachkräfte ausgebildet werden können. Außerdem verlassen laut einer Studie des Deutschen Jugendinstituts von 2019, viele Kita-Fachkräfte ihr Arbeitsfeld in den ersten zehn Jahren nach dem Berufseinstieg. In dieser sich verschärfenden Situation verzögert die Stadt Darmstadt die Höhergruppierung der Kita-Fachkräfte.

Geringe Bezahlung drückt auch die Abwertung eines Berufes aus. Erzieherinnen und Erzieher bekommen nach wie vor nicht die gesellschaft-



Streikende Erzieher*innen

liche Aufwertung die sie verdienen. Liegt es daran, dass der Beruf immer noch ein typischer Frauenberuf ist?

In den Kitas geht es nicht nur um gute Betreuung, sondern auch um frühkindliche Bildung. Das Ziel muss sein, die Kitas als demokratischen Lebens- und Zukunftsort zu gestalten. Der Beruf ist dementsprechend herausfordernd: er verlangt intensive Beziehungsarbeit, Empathie, die Schaffung von anregenden Bildungsräumen für Kinder und die Herstellung von Netzwerken für mehr Teilhabe im Sozialraum. Dieses ist nicht für geringes Geld zu bekommen, dafür braucht es qualifizierte pädagogische Fachkräfte, die angemessen bezahlt werden.

Zur Vorbereitung der anstehenden

Tarifrunde hat die Gewerkschaft ver.di eine Umfrage unter den Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst durchgeführt. Die daraus entstandenen Forderungen zielen auf drei Themen ab:

1. Finanzielle Aufwertung der Arbeit
2. Maßnahmen gegen Fachkräftemangel
3. Verbesserung der belastenden Arbeitsbedingungen

Wir können uns diesen Forderungen nur anschließen und werden die Tarifauseinandersetzung solidarisch unterstützen.

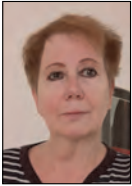
Bei dem Thema: „Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel“ sollten vor allem auch die Forderungen nach Unterstützung von Anleitung-

gen, die die zukünftigen Fachkräfte ausbilden, mit einbezogen werden.

In Darmstadt wurden dazu im zuständigen Fachausschuss Vorschläge erarbeitet, die sich sowohl auf die stundenweise Freistellung von Praxisanleitungen als auch auf eine zukünftige höhere Vergütung von Anleitungen beziehen. Diese Vorschläge sollten baldmöglichst umgesetzt werden. Wir werden als Fraktion diese Umsetzung weiterhin im Blick behalten.

Wir haben wieder einen Antrag zum Haushalt 2022 gestellt, die Höhergruppierung unter Einbeziehung der freien Träger, die in Darmstadt viele Kitas führen, in den Haushalt 2022 aufzunehmen.

Bessere Bedingungen für Erzieher*innen!



Maria Späh, Mitglied der erweiterten Fraktion

Wachsende Altersarmut in Darmstadt

DIE LINKE hat das Thema Altersarmut in der Stadtverordnetenversammlung im November 2021 auf die Tagesordnung gesetzt. Denn aus der Antwort auf eine Kleine Anfrage ergab sich, dass Darmstadt keineswegs nur eine Stadt des gehobenen Mittelstands ist. Im Jahr 2021 erhielten in Darmstadt 2.283 ältere Menschen die Grundsicherung im Alter - eine Sozialleistung für Rentner*innen, die ihren Lebensunterhalt nicht selbst bestreiten können. Dies bedeutet einen Anstieg seit 2015 um 19,7%. Mit dieser hohen Anzahl von Empfängerinnen der Grundsicherung im Alter nimmt Darmstadt einen unehrenhaften Spitzenplatz in Deutschland ein, nämlich Rang 384 von insgesamt 401 Städten und Landkreisen (so eine Studie des ZDF). Grund dafür sind die hohen Mieten in Darmstadt. Die stark ansteigenden Mieten können sich immer mehr Menschen mit geringem und mittlerem Einkommen nicht mehr leisten und müssen deshalb unterstützende Sozialleistungen beantragen.

In Wirklichkeit dürfte die Zahl der anspruchsberechtigten Rentner*innen wesentlich höher liegen. Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung schätzt, dass „bis zu 60 Prozent der Anspruchsberechtigten ihre Ansprüche nicht geltend machen.“ Auch die Schuldnerberatung

in Darmstadt stellt den Trend zur zunehmenden Altersarmut fest. Im Jahr 2020 waren 10,1 % der Hilfesuchenden der Schuldnerberatung 65 Jahre und älter; im Jahr 2007 waren es 6,2%.

Die Armut bzw. die Altersarmut wird in die Außenbereiche von Darmstadt gedrängt und ist nicht immer auf den ersten Blick sichtbar. So beträgt in der Kirchhainensiedlung in Eberstadts Süden der Anteil der Empfänger*innen von Grundsicherung 18 %, im angrenzenden Bezirk „Am Frankenstein“ nur 0,7 %. Die soziale Spaltung in Darmstadt zeigt sich entlang von Wohngebieten.

Altersarmut ist vor allem Ergebnis des früheren Erwerbslebens. Unterbezahlung, befristete Arbeitsverträge, unfreiwillige Teilzeitarbeit und Arbeitslosigkeit führen zwangsläufig zu einer sehr niedrigen Rente. Frauen sind besonders hart betroffen, wenn sie Aufgaben der Kindererziehung und die Betreuung von zu pflegenden Angehörigen übernehmen. Für viele Beschäftigte im Dienstleistungs- und Servicebereich, für Verkäuferinnen oder für Teilzeitkräfte im Gesundheitswesen ist die Altersarmut bei dem heutigen Rentensystem vorprogrammiert.

Auch die Stadt Darmstadt ist an dieser Entwicklung nicht unschuldig. Sie zahlt ihren 300 Beschäftig-

ten bei der Klinikum-Servicegesellschaft SSG nur den Mindestlohn des Reinigungsgewerbes von 11,11 €. Zudem sind die meisten Arbeitsverträge sachgrundlos befristet. In der Stadtverordnetenversammlung im Juli 2021 hatten wir aus der Stadtwirtschaftsstrategie der Stadt Darmstadt 2025 zitiert: „Wettbewerbsfähige Löhne und Gehälter gehen mit tarifvertraglichen Regelungen einher. Tariffucht ist nicht zulässig.“ Die Stadt Darmstadt müsse deshalb, um glaubwürdig zu bleiben, Tariflöhne auch für die Beschäftigten ihrer Servicegesellschaften zahlen. Stadtkämmerer Schellenberg (CDU), gleichzeitig Vorsitzender des Aufsichtsrats des Klinikums, interpretierte in seiner Antwort auf unsere Kritik die Stadtwirtschaftsstrategie auf seine Weise: „Festlegungen in der Stadtwirtschaftsstrategie müssen atmen können.“ Von den Grünen und von Volt kam dazu kein Widerspruch.

Vor der Stadtverordnetenversammlung im November 2021 hielten Beschäftigten der Servicegesellschaft SSG eine Mahnwache ab und verlangten eine Bezahlung nach Tarifvertrag. Die LINKE forderte bei der Sitzung erneut, dass diese Beschäftigten nach dem gleichen Tarifvertrag wie die übrigen Beschäftigten im öffentlichen Dienst bezahlt werden. Vertreter der Stadtregierung

reagierten genervt und drängten auf ein Ende der neuerlichen Diskussion über die Bezahlung der Beschäftigten der städtischen Tochtergesellschaften.

Natürlich wäre die tarifliche Bezahlung der Beschäftigten in den städtischen Servicegesellschaften nur ein begrenzter Beitrag zur Bekämpfung der Altersarmut in Darmstadt. Aber wenn selbst die Stadt Darmstadt sich nicht an ihre sozialen Grundsätze, die sie in ihren Hochglanzbroschüren verbreiten lässt, hält - wie soll dann Druck auf die privaten Arbeitgeber entstehen, ihrerseits arbeitsfeste Löhne zu zahlen?

Schluss mit Altersarmut! Bessere Löhne jetzt!



Erhard Schleitzer, Mitglied der erweiterten Fraktion

Die neue Fraktion der LINKEN

Am 14. März des vergangenen Jahres haben die Darmstädter Bürgerinnen und Bürger die Stadtverordnetenversammlung neu gewählt. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir unser gutes Ergebnis von 2016 (6.8%) noch steigern konnten und diesmal 7,7 Prozent der Stimmen anvertraut bekamen. Damit sind wir auf der vierten Position aller angetretenen Listen. Herzlichen Dank an alle, die für Die LINKE gestimmt haben!

Die Fraktion der LINKEN umfasst also wieder fünf Stadtverordnete. Drei davon sind weiblich, zwei männlich. Drei waren schon vorher Mitglied, zwei sind zum ersten Mal dabei. Die jüngste von uns war zum Zeitpunkt der Wahl 31 Jahre alt, der älteste hatte 60 Jahre auf dem Buckel. Dank des guten Ergebnisses ist es uns auch erstmals gelungen, ein ehrenamtliches Mitglied in den Magistrat zu entsenden.



Karl-Heinz Böck (60)
Angestellter
Fraktionsvorsitzender
Ausschüsse: Soziales, Sport und Gesundheit
Themen: Sozialpolitik, Gute Arbeit, Sport



Uli Franke (53)
Fraktionsgeschäftsführer
Ausschüsse: Haupt- und Finanzausschuss, Wirtschaftsförderung
Themen: Wohnen, Kommunalfinanzen, Gute Arbeit, Städtische Beteiligungen, Digitalisierung



Martina Hübscher-Paul (55)
Ingenieurin
Stv. Fraktionsvorsitzende
Ausschüsse: Kultur, Bauen, Stadtplanung/Verkehr/Liegenschaften
Themen: Kultur, Stadtplanung, Wohnungspolitik



Ann-Christine Sparn-Wolf (31)
Pressesprecherin
Ausschüsse: Bildung und Schule
Themen: Schulen, Kitas und Krippen, Frauenpolitik



Maria Stockhaus (37)
Dipl.-Verkehrswirtin
Ausschüsse: Umwelt und Nachhaltigkeit
Themen: Klimagerechtigkeit, Verkehr, Geschlechterpolitik



Werner Krone (77)
Renter
Magistratsmitglied

Haushalt 2022: Licht und Schatten

Die Koalition legte einen Haushaltsentwurf mit einem Defizit von 10 Mio Euro vor. Normalerweise verbietet die Schuldenbremse rote Zahlen bei den laufenden Ausgaben, doch diesmal war noch Geld übrig von dem Überschuss des Jahres 2020, der durch die überreichlichen Corona-Sonderzuweisungen des Landes entstanden war. Der Kämmerer kündigte jedoch an, dass die Reserven demnächst verbraucht sind und dann Haushaltsposten gekürzt werden müssen. Die FDP hat deshalb verrückterweise die sofortige Streichung von ca. 150 Stellen (10 Mio Euro) gefordert. Das ist der

völlig falsche Weg: nötig ist die Abschaffung der Schuldenbremse und die stärkere Besteuerung von hohen Einkommen und Vermögen.

Mit dem Haushalt werden gut 100 zusätzliche Stellen beispielsweise für die Kinderbetreuung oder im Mobilitätsamt geschaffen. Das Investitionsvolumen für Sanierungen von öffentlichen Gebäuden wird erweitert, und auch für geförderten Wohnungsbau soll künftig deutlich mehr ausgegeben als in den vergangenen 10 Jahren. Es ist richtig und wichtig, dass in diesem Bereichen mehr Mittel eingeplant werden als bisher.

In der Haushaltsdebatte haben wir die städtische Lohnpolitik heftig kritisiert. Trotz anderslautender Ankündigungen hat die Koalition die finanzielle Aufwertung der Erzieherinnen und Erzieher auf die lange Bank geschoben. Außerdem werden über 100 städtische Reinigungskräfte nach der Niedriglohn-Gruppe EG 1 bezahlt (ca. 12 Euro/Stunde). In Darmstadt kann man davon nicht leben – diese Beschäftigten sind „Arm trotz Arbeit“, jetzt und erst recht im Alter. Für DIE LINKE ist das nicht akzeptabel. Wir haben deshalb den Ausstieg aus dieser Lohngruppe beantragt, der aber leider keine

Mehrheit erhielt. Außerdem sind die Zuschüsse an die Freie Kulturszene seit vielen Jahren nicht mehr gestiegen.

Wir sehen nicht ein, warum die Kulturinitiativen keinen Inflationsausgleich bekommen, obwohl der Haushalt Jahr für Jahr wächst. Gerade für die Zeit nach Corona muss die Kultur gestärkt werden! Deshalb haben wir beantragt, die Zuschüsse entsprechend der Inflationsentwicklung seit 2018 um 10% anzuheben. Das wären gerade einmal 75.000 Euro gewesen. Doch auch diese Initiative scheiterte an der Koalition. Enttäuschend!



Uli Franke, Stadtverordneter

Flächenfraß durch Gewerbegebiete in Arheilgen und Wixhausen verhindern!

Nach dem Willen der Koalition aus Grünen, CDU und Volt soll unsere Stadt weiter wachsen. Bisher war das dank der Konversionsflächen ohne großflächigen Verlust von Feld, Wald oder Wiesen möglich. Doch nun hat sich die Koalition vorgenommen, in Arheilgen und Wixhausen gute Ackerböden in der Größenordnung von 100-150 Hektar in Gewerbegebiete umzuwandeln. Erfreulicherweise ist in den betroffenen Stadtteilen großer Widerstand gegen dieses Vorhaben entstanden.

Der Magistrat hatte zunächst eine städtebauliche Maßnahme zur Erkundung der möglichen Flächen eingeleitet. Dann erst wurde eine Gewerbeflächenbedarfsanalyse erstellt, die auf der Grundlage einer höchst fragwürdigen Wachstumsprognose zum gewünschten Ergebnis kommt: es drohe künftig ein so großer Mangel an Raum für neues Gewerbe, dass bestehende, bereits versiegelte Flächen nicht ausreichen würden. Der in dem Gefälligkeitsgutachten ermittelte Bedarf

ist abstrakt, d.h. er wird nicht aus konkreten Entwicklungsvorhaben ansässiger Unternehmen hergeleitet. Es handelt sich demnach um ein Erweiterungspotential und nicht um eine Notwendigkeit.

Unsere Fraktion spricht sich entschieden gegen diese Stadterweiterung aus. Zum einen aus ökologischen Gründen: die Versiegelung von Flächen muss verringert und am besten ganz gestoppt werden. Ackerflächen sind für die regionale Nahrungsmittelversorgung wichtig, die im Sinne des Klimaschutzes gestärkt werden muss, anstatt ihre Grundlagen zu vernichten. Die Erweiterungsgebiete sind Lebensraum für Tiere und auch die Bürgerinnen und Bürger nutzen sie zur Erholung.

Wir sehen aber auch soziale Probleme: in den neu angesiedelten Firmen würden ja keineswegs nur bisher erwerbslose Darmstädterinnen und Darmstädter arbeiten, sondern ein großer Teil der neuen Beschäftigten käme natürlich von außerhalb. Diese würden entweder nach Darmstadt

umziehen und Wohnraum beanspruchen, was den Wohnungsmarkt wieder unter Druck setzt. Neuer Flächenbedarf für weitere Wohnbebauung würde entstehen, der zu weiterem Außenwachstum auf Kosten von Wald, Kleingärten und anderen ökologisch wichtigen Erholungsräumen führen würde. Ein anderer Teil der neuen Beschäftigten würde aus anderen Orten im Rhein-Main-Gebiet einpendeln, mit entsprechenden Folgen für die ohnehin stark belastete Verkehrsinfrastruktur.

Sicherlich wird in den nächsten Jahren Bedarf an Flächen für neues Gewerbe entstehen, denn manche Gewerbe entstehen, wenn man sich erweitern, und eine sich klimagerecht umstrukturierende Stadt benötigt zusätzliche Betriebsstätten für Handwerks- und kleine Industriebetriebe. Wir sind überzeugt, dass diese Anforderungen ohne Flächenversiegelung auf bereits jetzt leerstehenden oder mindergenutzten Flächen oder auch auf in Zukunft noch frei werdendem Gelände erfüllt

werden können.

Nach zwei Jahrzehnten rasanten Wachstums unserer Stadt plädieren wir für eine konsolidierende Wirtschaftsentwicklung. Dabei soll Bestehendes erhalten und ergänzt, aber auf größere Neuansiedlungen verzichtet werden. Es gibt andere Städte in der Region, die ihre Industrieproduktion durch Strukturwandel oder Verlagerungen in Niedriglohnländer verlieren – Stichwort Opel in Rüsselsheim oder VDO in Babenhausen. In solchen Standorten ist die Ansiedlung neuer Betriebe ökologisch weniger bedenklich. Eine solche regionale Entwicklungsstrategie würde außerdem zur Vermeidung von sozialen Krisen beitragen und ausglichene Lebensverhältnisse innerhalb unserer Region schaffen.

Für Wachstum mit Augenmaß und regionale Kooperation bei der Ansiedlungspolitik



Uli Franke, Stadtverordnete

Endlich ein richtiges Sozialticket!

Nach mehreren Anläufen beschloss die Stadtverordnetenversammlung bei ihrer letzten Sitzung des Jahres 2021 endlich ein Sozialticket, das den Bedürfnissen der Menschen gerechter wird.

Bis zu diesem Ergebnis war es allerdings ein langer Weg. Schon seit 2007 versuchte unsere Fraktion, untermauert von Veranstaltungen und Anträgen, in der Stadtverordnetenversammlung dieses Thema voran zu bringen. Leider oftmals vergeblich. Bei unserem ersten Antrag war Walter Hoffmann noch der Oberbürgermeister, und Jochen Partsch war Sozialdezernent. Die damalige Koalition sah keinen Bedarf für ein Sozialticket, was aus unserer Sicht eine Fehleinschätzung war. Durch diese ablehnende Haltung ließen wir uns Fraktion aber nicht davon abbringen, weiterhin an diesem wichtigen Thema zu arbeiten.

Erst als Barbara Akdeniz das Sozialdezernat übernahm kam wieder Schwung in die Sache. Eine Magistratsvorlage zur Einführung eines

Sozialtickets wurde vorgelegt, die allerdings noch weit entfernt von den Bedürfnissen der betroffenen Menschen war. Es war damals schon abzusehen, dass die Akzeptanz des eingeführten Sozialtickets nicht sehr hoch sein würde. Dies bestätigte sich dann auch im Laufe der letzten beiden Jahre. Eines der größten Probleme war, dass das eingeführte Sozialticket erst ab 9 Uhr morgens genutzt werden konnte. Auch die fehlende Zone 3 und der hohe Eigenanteil waren nicht förderlich.

In der verabschiedeten Vorlage vom 14. Dezember 2021 gibt es nun deutliche Verbesserungen. Nicht nur wurde die 9-Uhr-Regelung aufgehoben, sondern auch die Zone 3 in das Sozialticket aufgenommen. Auch eine höhere Bezuschussung des Sozialtickets wurde umgesetzt. So wer-

den die Zonen 1 und 2 mit 50 %, und die Zone 3 mit 54 % bezuschusst. Dies kommt unseren Vorstellungen eines Sozialtickets schon deutlich näher, so dass wir der Vorlage zustimmen konnten.

Dies bedeutet aber nicht, dass wir uns nun zufrieden zurücklehnen könnten. Auch in der Zukunft werden wir uns für Verbesserungen einsetzen. Unser nächstes Ziel ist, dass auch Einzel-, Tages- und Mehrfahrtenkarten (10er-Karte) Bestandteil des Sozialtickets in Darmstadt werden. Zwar sind vergünstigte Monatskarten als Fortschritt zu begrüßen, aber gerade die Aufnahme der Tageskarte wäre für viele eine wichtige und gute Entscheidung.



Karl-Heinz Böck, Stadtverordneter

Kinder- und Jugendarmut in Darmstadt ist eine der zentralen Herausforderungen für unsere Politik

Die Startchancen und Teilhabemöglichkeiten von Kindern sind nicht gleich verteilt. Aufwachsen in Armut hat erhebliche Folgen für das Wohlbefinden, die Bildung und die Zukunftschancen von Kindern und Jugendlichen. Kinderarmut ist daher nicht zu trennen von der Situation ihrer Eltern und dem Zusammenhang von Vereinbarkeit von Beruf und Familie (siehe Seite 2) und der Einkommens- bzw. Beschäftigungssituation der Eltern (siehe Artikel Lohnpolitik).

Armut macht krank und grenzt aus. Die Corona-Krise droht das Problem der Kinderarmut weiter zu verschärfen, weil sich die bereits vorhandenen strukturellen Benachteiligungen verstärken. Viele außerhäuslichen Unterstützungsangebote sind weggefallen und beim Homeschooling verfügen arme Kinder seltener über die erforderliche technische Ausstattung und Rückzugsräume für ungestörtes Lernen fehlen.

In Darmstadt wächst jedes fünfte Kind und jede*r fünfte Jugendliche (Sozialatlas 2020) in einem Haushalt auf, in dem Mangel zum Alltag gehört, weil die Eltern Leistungen nach dem SGB II (Hartz IV) beziehen. Es ist beschämend, dass diese Kinder und Jugendarmut in der Stadt seit Jahren auf hohem Niveau stagniert. Vor allem, weil es immer wieder diejenigen betrifft, die in den Stadtteilen Kirchhansiedlung (52%), Palaswiesenviertel (49%), Kranichstein (38%) und Eberstadt (24%) wohnen. Damit wird deutlich, dass die bishe-



rigen Maßnahmen in diesen Vierteln nicht ausreichen und nicht die politische Aufmerksamkeit erhalten, die sie verdienen.

Kein Gießkannenprinzip, sondern Hilfsangebote für benachteiligte Kinder und Jugendliche in den benannten Stadtteilen

Aufgrund der aktuellen Krise spielen niedrigschwellige Angebote für benachteiligte Kinder und Jugendliche zur Armutsvermeidung eine wichtige Rolle. Die Sozial- und Bildungspolitik der LINKEN setzt sich deshalb auch zukünftig für einen Ausbau alltagsunterstützender Infrastruktur in den Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf ein (z.B. Schulkinderbetreuung, Familienbildung). Auch wenn die in der letzten Legislaturperiode durch GRÜNE und CDU erfolgte Neustrukturierung der Kinder- und Jugendarbeit diese Zielsetzung aus den Augen verloren hat, wird die LINKE Fraktion dieses Ziel weiter konsequent verfolgen.

Wir haben uns gegen die Schließung des Max-Rieger-Heims und die Personalkosteneinsparung im Kinderhaus Paradies in Eberstadt eingesetzt. Leider konnten wir uns als kleine Fraktion im Stadtparlament hier nicht durchsetzen. Trotzdem hat unser Engagement für den Erhalt der Einrichtungen gezeigt, dass für die Stadtregierung die Beseitigung der Armut von Kindern in den genannten Vierteln keinen hohen Stellenwert hat.

Armut konsequent bekämpfen: „Je früher, desto besser“

Für uns hat die Bekämpfung der Kinder- und Jugendarmut auch zukünftig eine sehr hohe Priorität. Wir setzen uns weiter dafür ein, dass die Verwirklichungschancen und die Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen aus von Armut bedrohten Familien verbessert werden.



Rita Weirich, Mitglied der erweiterten Fraktion



ADRESSE
Fraktion DIE LINKE in der Stadtverordnetenversammlung
Landgraf-Philipps-Anlage 32
64283 Darmstadt
Telefon: 06 15 1-6 69 03 10
Telefax: 06 15 1-6 69 05 33
info@linksfraktion-darmstadt.de
www.linksfraktion-darmstadt.de
facebook.com/linksfraktion.darmstadt

BÜRGERSPRECHSTUNDE
Unsere Stadtverordneten laden Sie herzlich ein, Ihre Anliegen und Anregungen im persönlichen Gespräch vorzutragen.
Zur Vereinbarung eines Termins kontaktieren Sie uns telefonisch oder per Email.

ÖFFENTLICHE FRAKTIONSITZUNGEN
Ort: LinksTreff Georg Fröba/z.Zeit per Videokonferenz, mehr Informationen per Email

Nächste Termine:
21.02.2022 20 Uhr
21.03.2022 20 Uhr
02.05.2022 20 Uhr